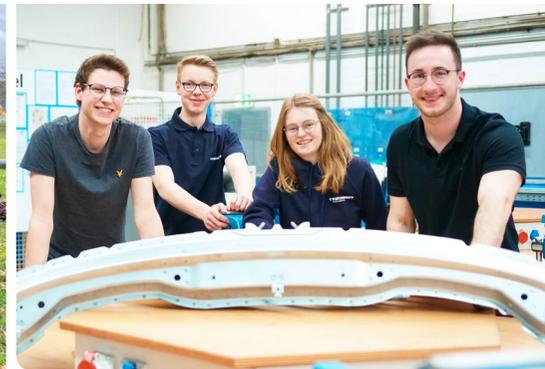


Nachhaltigkeitsbericht 2022



WIR.BEWEGEN.ZUKUNFT



Inhalt

03	Vorwort				
05	Wer wir sind				
06	Über den Bericht				
07	Allgemeine Angaben	23	Ethisches Wirtschaften	36	Soziale Nachhaltigkeit
08	Weltweit	24	Verhaltenskodex	37	Gesundheits- und Arbeitsschutz
09	Unser Anspruch	25	Compliance	39	Aus- und Weiterbildung
10	Unsere Produkte und Kunden	26	Whistleblowing	40	Vereinigungsfreiheit und Tarifbindung
11	Unsere Lieferkette	27	Korruptionsbekämpfung und Interessenkonflikte	41	Lokale Gemeinschaften
12	Unsere Mitarbeitenden	28	Vertraulichkeit, Datenschutz und Cybersecurity	43	KIRCHHOFF Culture Life
13	Governance	29	Beschaffungspraktiken		
15	Risikomanagement				
16	Vision und Werte	30	Ökologische Nachhaltigkeit	45	GRI-Inhaltsindex
17	Mitgliedschaften			49	Impressum
18	Nachhaltigkeitsinitiativen	31	Materialien und Abfall		
19	Stakeholder-Kommunikation	32	Energie- und Wasserverbrauch		
20	Wirtschaftliche Leistung	34	Treibhausgas-Emissionen		
21	Innovationen	35	Biodiversität		

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Januar 2022 hatten wir erwartet und gehofft, dass die verschiedenen globalen Krisen endlich ein Ende finden würden. Die Auftragslage war vielversprechend, und wir hatten uns darauf gefreut, wieder auf Kurs zu kommen und zur Normalität zurückzukehren. Doch es kam alles anders. Wir mussten weiter im Krisenmodus arbeiten.

Lassen Sie uns von vorne beginnen: Durch den Einmarsch des russischen Militärs in die Ukraine sind wir mit einem Krieg in Europa mit schrecklichen Folgen konfrontiert. Ich möchte noch einmal ganz besonders unseren KIRCHHOFF Automotive Kolleginnen und Kollegen in Polen, Ungarn, Rumänien und Deutschland dafür danken, wie viel sie für die Geflüchteten aus der Ukraine getan haben. Als Unternehmen haben wir unsere ukrainischen Nachbarn unter anderem durch die Organisation von Hilfstransporten in die Ukraine und die Bereitstellung von Bustransporten vor allem für Frauen und Kinder nach Deutschland unterstützt. Gleichzeitig hat der Krieg die sich langsam erholenden Lieferketten erneut unterbrochen. Dies führte nicht nur zu vorübergehenden Produktionsausfällen bei einigen Kunden, sondern belastet uns bis heute durch massive Kostensteigerungen für Energie und Material. Der anhaltende

Halbleitermangel führte auch dazu, dass unsere Kunden nicht die geplante Anzahl von Fahrzeugen im Jahr 2022 bauen konnten. Dank eines starken Krisenmanagements und der Unterstützung aller Mitarbeiter können wir aber mit dem Ergebnis am Ende dieses Jahres zufrieden sein. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei unseren Kunden für ihre erfolgreiche Partnerschaft und Geschäftsbeziehung bedanken.

Trotz der Krisen haben wir im Laufe des Jahres 2022 unser Engagement für Nachhaltigkeit weiter verstärkt. Dies spiegelt sich auch in den Änderungen wider, die wir an unserem Risikomanagementsystem vorgenommen haben. Wir haben nicht nur die Risikokategorien „Umwelt“, „Soziales“ und „Unternehmensführung“ in unsere strategische Bewertung aufgenommen, sondern auch beschlossen, Nachhaltigkeitsrisiken in unserer Lieferkette zu berücksichtigen, so dass wir den Grad der Risikoexposition bei unseren Lieferanten überwachen können. In einem intensiven mehrtägigen Strategieworkshop mit unserem globalen Führungsteam im Mai haben wir unseren bisherigen Fahrplan überprüft und wichtige Meilensteine für die Umsetzung neuer Projekte für ein nachhaltigeres Geschäft festgelegt.



WE.GO.GREEN

KIRCHHOFF Automotive legt ein besonderes Augenmerk auf die Reduzierung der CO₂-Emissionen sowohl im Unternehmen als auch in den vorgelagerten Lieferketten. Wir definieren unsere klimaneutralen Ziele in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit unseren wichtigsten Kunden. Um unsere Ziele zu erreichen, benötigen wir entscheidende Beiträge aus der gesamten Gruppe und von unseren Partnern. Deshalb verbessern wir kontinuierlich unser gemeinsames Tagesgeschäft. Darüber hinaus ist KIRCHHOFF Automotive stolz darauf, seine Mitgliedschaft in der Responsible Supply Chain Initiative (RSCI) e.V. fortzusetzen, die Automobillieferketten auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Verantwortung unterstützt. Im Juli hat unser Werk in Mielec, Polen, an der Pilotphase teilgenommen, das RSCI-Audit bestanden und das entsprechende Label erhalten. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Besonders freut mich, dass unser konsequenter Ansatz zur Digitalisierung des Unternehmens nicht nur dabei hilft, unsere Nachhaltigkeitsbemühungen zu steuern und zu dokumentieren, sondern auch unseren Mitarbeitenden in vielen Bereichen die Arbeit erleichtert. So konnten wir zum Beispiel durch den Einsatz einer neuen Augmented-Reality-Brille unsere Kolleginnen und Kollegen in China bei der Bedienung neuer Anlagen unterstützen, obwohl sie räumlich getrennt waren. Dadurch

konnten wir in Shenyang trotz Reisebeschränkungen ein hochkomplexes Produkt erfolgreich einführen. In Deutschland wiederum wurden wir für unsere neu entwickelten digitalen Mitarbeiterschulungen mit dem E-Learning-Award 2022 ausgezeichnet. Um die Kommunikation zwischen unseren Beschäftigten vor Ort und weltweit zu fördern, haben wir im Jahr 2022 unsere erfolgreiche Mitarbeiter-App weiterentwickelt und um eine Social-Media-Funktion ergänzt. Diese ermöglicht nun die Kommunikation zwischen den Mitarbeitenden auf Werks- und globaler Ebene unter Berücksichtigung unserer strengen Datenschutzbestimmungen. Das wäre über gängige öffentliche Social-Media-Plattformen nicht möglich.

In dieser dritten Ausgabe unseres Nachhaltigkeitsberichts finden Sie viele weitere Beispiele, Zahlen und Grafiken, die zeigen, dass wir trotz dieser außergewöhnlichen Zeiten unsere Aktivitäten auf unserem Weg zu einem nachhaltigeren Unternehmen weiter ausgebaut haben.

Mit besten Grüßen und Glück auf
Ihr

J. Wolfgang Kirchhoff,
CEO KIRCHHOFF Automotive

Wer wir sind

KIRCHHOFF Automotive ist der größte Geschäftsbereich der KIRCHHOFF Gruppe. Zur Firmengruppe zählen drei weitere Einheiten:

- WITTE Tools stellt Schraub- und andere Werkzeuge im Premiumsegment her.
- KIRCHHOFF Ecotec ist mit seinen wichtigsten Marken wie FAUN, ZOELLER, HIDRO-MAK, Superior Pak, FARID und Enjinus führender Anbieter von Entsorgungslösungen und Straßenreinigungstechnologien.
- KIRCHHOFF Mobility ist einer der führenden Anbieter von individuellen Automobilierrüstungen, die Menschen mehr Mobilität ermöglichen.



Dr. Johannes F., J. Wolfgang und Arndt G. Kirchhoff (v.l.)

Die KIRCHHOFF Gruppe geht auf die 1785 von Stephan Witte in Iserlohn eröffnete Nähfadelfabrik zurück. Gute 100 Jahre später, 1894, eröffnete Friedrich Kirchhoff am Ort ein erstes Presswerk und fertigte schon damals für den Mobilitätssektor: die Eisenbahnindustrie und später die aufkommende Automobilindustrie. Ab den 1980er-Jahren erweiterte KIRCHHOFF Automotive sein Geschäft zunächst im Bereich der Teileproduktion für Pkw, 1994 erfolgte mit der Übernahme von FAUN der Einstieg in die Entsorgungs- und Reinigungstechnologie. Seit 2006 gehört der Unternehmensbereich Mobility zur KIRCHHOFF Gruppe. Die einstige Keimzelle Witte ist bereits 1950 auf die Produktion von Handwerkzeugen umgestiegen.

Unser Familienunternehmen

Seit vier Generationen ist die KIRCHHOFF Gruppe vollständig im Besitz der Familie Kirchhoff. Heute steht sie unter der Leitung der drei Brüder Arndt G. Kirchhoff, Johannes F. Kirchhoff und J. Wolfgang Kirchhoff. Die nachhaltige Entwicklung im Interesse künftiger Generationen steht im Mittelpunkt des Handelns der Kirchhoff-Familie. Das gilt für die wirtschaftliche Stabilität und Innovationsfähigkeit der Unternehmen genauso wie für das ökologische und soziale Engagement aller KIRCHHOFF-Einheiten.



Über den Bericht

Der Nachhaltigkeitsbericht 2022 von KIRCHHOFF Automotive bietet einen umfassenden Überblick über die Strategie, Ziele und Leistungen von KIRCHHOFF Automotive in Bezug auf Nachhaltigkeit.

Ein Teil der Daten in diesem Bericht ist auch im Jahresbericht von KIRCHHOFF Automotive enthalten und unterliegt als solcher einer externen Prüfung. Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung bezieht sich auf die Standards der GRI (Global Reporting Initiative).

Unsere Betriebsstätten am 31.12.2022:

In Europa:

KIRCHHOFF Automotive Attendorn, Deutschland (2)
 KIRCHHOFF Automotive Iserlohn, Deutschland
 KIRCHHOFF Automotive Saarwellingen, Deutschland
 KIRCHHOFF Automotive Mielec, Polen (2)
 KIRCHHOFF Automotive Gliwice, Polen
 KIRCHHOFF Automotive Gniezno, Polen
 KIRCHHOFF Automotive Ovar, Portugal
 KIRCHHOFF Automotive Cucujães, Portugal
 KIRCHHOFF Automotive Figueruelas, Spanien
 KIRCHHOFF Automotive Letterkenny, Irland
 KIRCHHOFF Automotive Esztergom, Ungarn
 KIRCHHOFF Automotive Craiova, Rumänien
 KIRCHHOFF Automotive Pitesti, Rumänien

Der Bericht analysiert das Engagement des Unternehmens auf einer Reihe an Nachhaltigkeitsfeldern, von der ökonomischen über die ökologische zur sozialen Nachhaltigkeit. Dabei berücksichtigt er unsere wichtigsten Märkte, die Anforderungen unserer Stakeholder, die aktuelle rechtliche Situation und strukturelle Erfordernisse unseres Unternehmens. Er benennt unsere Produkte und Dienstleistungen sowie wichtige ethische, soziale, umweltbezogene und unternehmenspolitische Aspekte, die unser Handeln und unsere Umwelt beeinflussen.

In Nordamerika:

KIRCHHOFF Automotive Aurora, Kanada
 KIRCHHOFF Automotive North York, Kanada
 KIRCHHOFF Automotive Atlanta, USA
 KIRCHHOFF Automotive Dallas, USA
 KIRCHHOFF Automotive Manchester, USA
 KIRCHHOFF Automotive Lansing, USA
 KIRCHHOFF Automotive Tecumseh, USA
 KIRCHHOFF Automotive Waverly, USA
 KIRCHHOFF Automotive Puebla, Mexiko
 KIRCHHOFF Automotive Querétaro, Mexiko

In Asien:

KIRCHHOFF Automotive Suzhou, China
 KIRCHHOFF Automotive Shenyang, China

Berichtszeitraum und Geltungsbereich

Dieser Bericht deckt den Zeitraum zwischen dem 1. Januar 2022 und dem 31. Dezember 2022 ab. Er bezieht sich auf die Geschäftsaktivitäten aller Gesellschaften der KIRCHHOFF Automotive GmbH, einer Einheit der KIRCHHOFF Gruppe mit Sitz in D-58638 Iserlohn, Stefanstraße 2.

Unterschiede zu im Jahresbericht genannten Einheiten

Im Unterschied zum Jahresbericht verwenden wir im Nachhaltigkeitsbericht nicht die juristischen Namen der KIRCHHOFF Automotive-Landesgesellschaften, sondern benennen die einzelnen Standorte (siehe Tabelle; (2) steht für parallele Teilefertigung und Werkzeugbau). Als unabhängiger Geschäftsbereich ist die im Jahresbericht genannte KIRCHHOFF Mobility GmbH & Co. KG nicht Teil dieses Berichts.

Signifikante Änderungen in der Organisation

Mit Wirkung zum 1. Juli 2022 hat Ken Gibbons sein Amt als CFO von KIRCHHOFF Automotive North America niedergelegt.

Parallel zur Teilefertigung gibt es Werkzeugproduktionsstätten in Attendorn und in Mielec. Sie sind durch den Index (2) gekennzeichnet.



WIR.BEWEGEN.ZUKUNFT



Allgemeine Angaben



Weltweit



📍 27 Werke

- | | |
|-------------------------------|---------------|
| 01 Letterkenny | 14 Craiova |
| 02 Cucujães | 15 Pitesti |
| 03 Ovar | 16 Shenyang |
| 04 Figueruelas | 17 Suzhou |
| 05 Saarwellingen | 18 Puebla |
| 06 Attendorn | 19 Querétaro |
| 07 Attendorn
(Werkzeugbau) | 20 Dallas |
| 08 Iserlohn | 21 Atlanta |
| 09 Gniezno | 22 Manchester |
| 10 Gliwice | 23 Waverly |
| 11 Mielec | 24 Tecumseh |
| 12 Mielec
(Werkzeugbau) | 25 Lansing |
| 13 Esztergom | 26 Aurora |
| | 27 North York |

📍 9 Sales Offices

- | | |
|-------------|-------------------|
| 01 Chartres | 06 Wolfsburg |
| 02 Seoul | 07 München |
| 03 Kobe | 08 Mladá Boleslav |
| 04 Dongguan | 09 Böblingen |
| 05 Troy | |

👥 8 300 Beschäftigte

Unser Anspruch

KIRCHHOFF Automotive ist global führend in der Entwicklung und Lieferung von Best-in-Class-Strukturen für die Karosserie und das Chassis von Fahrzeugen. Wir bieten Karosserielösungen, die die Mobilität von morgen sicher machen.

Als Zulieferer der Automobilindustrie entwickeln und produzieren wir komplexe Metall- und Hybridstrukturen für Rohkarosserie und Fahrwerk, die leicht, wirtschaftlich und crashtauglich sind. Denn auch die Fahrzeuge der Zukunft – von elektrisch bis autonom – benötigen Karosserien, die im Notfall eine größtmögliche Sicherheit aller Unfallbeteiligten gewährleisten. Gleichzeitig leisten KIRCHHOFF Automotive Komponenten einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz, denn sie reduzieren das Gewicht und damit den Kraftstoff-/Energieverbrauch von Fahrzeugen.

Unsere Kernkompetenzen

Als Global Player bieten wir unseren Kunden in Europa, Asien und Nordamerika umfassendes Know-how in den Bereichen wirtschaftlicher Leichtbau und Crashperformance. Mit der fortschrittlichen Technologie des partiellen Presshärtens ist KIRCHHOFF Automotive in der Lage, Stahlprodukte mit unterschiedlichen Festigkeitsbereichen und damit gewichts- und crashtaugliche Karosseriekomponenten zu produzieren.

Viele Automobilhersteller lassen heute komplexe Strukturteile für die Rohkarosserie in Hybridbauweise – Kombinationen aus Stahl-Aluminium oder Metall-Kunststoff – von uns entwickeln und weltweit fertigen. Dabei gewährleistet ein globales Produktionsnetzwerk mit den Kernkompetenzen Umformen, Fügen, Leichtbau und Oberflächenbehandlung einheitliche Fertigungs- und Produktionsstandards.



Unsere Produkte und Kunden

Mit knapp 8 300 Mitarbeitenden und 27 Werken in elf Ländern stellt KIRCHHOFF Automotive optimale Kundennähe sicher. Unsere Produkte bauen wir größtenteils in Just-in-Time-Werken in der Nachbarschaft unserer Kunden zu verschiedensten Komponenten zusammen.

Zu unseren Produkten für den Pkw-Bereich zählen Stoßfänger, Quer- und Motorträger, Batteriegehäuse für die E-Mobilität sowie weitere Strukturteile. Für Nutzfahrzeuge entwickeln und fertigen wir unter anderem Querträger, Achsgehäuse und Unterfahrschutz. Unsere Hauptwerkstoffe sind Stähle mit einer Stärke zwischen 0,6 und 12 Millimeter und einer Zugfestigkeit von bis zu 2 000 Megapascal sowie Aluminium.

Unsere Kunden

Der Kundenstamm von KIRCHHOFF Automotive ist diversifiziert, damit wir Schwankungen auf den Automobilmärkten ausgleichen können. Zu unseren Partnern zählen sämtliche großen Automobilhersteller weltweit. Mit unserer Erfahrung, unserer breiten Produktpalette und dem großen Standortnetz erfüllen wir die Anforderungen unserer globalen Kunden. Dabei stehen wir ihnen an allen Stationen des Produktlebenszyklus zur Seite: von Forschung und Entwicklung über Materialbeschaffung und Produktion bis hin zu Qualitätssicherung und Lieferung.

25%

der 2022 weltweit produzierten Pkw und leichten Nutzfahrzeuge enthielten mindestens ein Bauteil von KIRCHHOFF Automotive

In Nordamerika waren es

57%

In Europa

60%

Und in Deutschland sogar

91%



Unsere Lieferkette

Unsere Einkäufer in Europa, Nordamerika und Asien sind immer auf der Suche nach den effizientesten Zulieferern, Dienstleistern und Entwicklungspartnern, mit denen wir die Anforderungen der KIRCHHOFF Automotive-Kunden bestmöglich erfüllen können. Ausschlaggebend für unseren gemeinsamen Erfolg sind verlässlich verfügbare, qualitativ hochwertige Waren und Dienstleistungen zu wettbewerbsfähigen Preisen.

Um Synergien und Skaleneffekte optimal zu nutzen, haben wir unsere Lieferkette in vier Materialbereiche unterteilt:

- Rohmaterial: Stahl- und Aluminiumproduzenten, Servicecenter
- Zukaufteile: Rohre, Schrauben, Muttern, Bolzen, Kunststoffteile
- Investitionsgüter: Pressen, Schweiß- und Montageanlagen, Werkzeuge und Werkzeugkomponenten
- Indirekte Güter: Strom, Gas, Hilfs- und Betriebsstoffe, Dienstleistungen

Anforderungen an Lieferanten

KIRCHHOFF Automotive-Lieferanten müssen verschiedene internationale sowie firmeneigene Standards und Richtlinien einhalten.

Dazu gehören:

- Qualitätsmanagement nach ISO 9001 respektive IATF 16949
- Umweltmanagement nach ISO 14001:2015
- Innovative Technologien und Prozesse
- Konsequente Umsetzung des Nullfehlerprinzips
- Wettbewerbsfähiges Kosten-Nutzen-Verhältnis
- Liefersicherheit und Termintreue
- Disposition von Produkt- und Prozessoptimierung
- Hoher Servicestandard
- Akzeptanz unserer Einkaufs- und Grundbedingungen
- Akzeptanz des KIRCHHOFF Automotive-Verhaltenskodex „Supplier Supplement“

Dieser Ansatz stellt unser verantwortliches unternehmerisches Handeln sicher und verhindert, dass wir mit Organisationen oder Partnern zusammenarbeiten, die diese Standards missachten.



Unsere Mitarbeitenden

Engagierte und gut ausgebildete Beschäftigte sind der wichtigste Erfolgsfaktor von KIRCHHOFF Automotive. Wir bieten attraktive Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten, damit jeder und jede Mitarbeitende seine und ihre Potenziale bestmöglich ausschöpfen kann. Gemeinsam füllen unsere Beschäftigten auf drei Kontinenten die Vision des Unternehmens mit Leben: WIR.BEWEGEN.ZUKUNFT.

Ende 2022 arbeiteten bei KIRCHHOFF Automotive rund 8 300 Menschen. Mehr als 90% hatten einen unbefristeten Arbeitsvertrag in Vollzeit. Als Unternehmen unterstützen wir ebenso Teilzeitbeschäftigung, damit unsere Mitarbeitenden Familie und persönliches Engagement in Einklang bringen können. Die vorliegenden Daten wurden für das Geschäftsjahr 2022 einzeln an den Standorten erhoben und anschließend addiert.

Unser Ansatz zur Chancengerechtigkeit

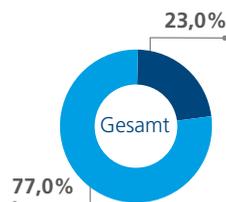
Die Vielfalt unserer Belegschaft fördert Innovationen und bereichert unser Unternehmen. Diversität und Chancengerechtigkeit unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter, Religion und Lebensmodell sind zentrale Bestandteile der nachhaltigen Entwicklung von KIRCHHOFF Automotive. Dazu zählen besonders Chancengerechtigkeit für und die Förderung von Frauen. Um jegliche Form von Diskriminierung in unserem Unternehmen auszuschließen, werden alle Mitarbeitenden bei der Einarbeitung in die Verpflichtungen und Grundsätze des Verhaltenskodex von KIRCHHOFF Automotive eingewiesen, in welchem wir die Themen Diskriminierung, Belästigung und respektloses Verhalten in den Mittelpunkt stellen.

Im Rahmen unseres globalen Talentmanagements fördern wir Frauen und Männer gleichermaßen. Als Unternehmen, das vor allem von technischen Berufsbildern geprägt ist,

berücksichtigen wir bei unseren Zielsetzungen zur Frauenförderung sowohl branchenspezifische Faktoren als auch den aktuellen Frauenanteil in der Belegschaft. KIRCHHOFF Automotive ist bestrebt, den aktuellen Anteil mindestens zu halten und bestenfalls zu erhöhen. Um das zu erreichen, achten wir z. B. auf einen hohen Frauenanteil bei Praktika und Werkstudentenverträgen.

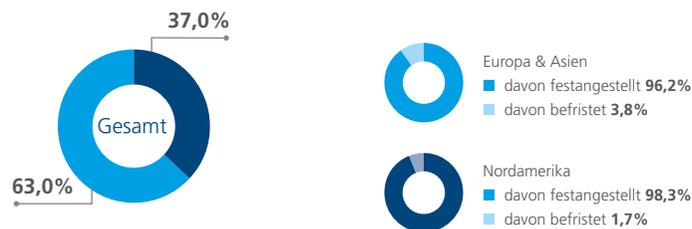


Mitarbeitende nach Geschlecht



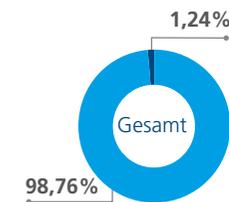
■ männlich ■ weiblich

Mitarbeitende nach Region und Beschäftigungsverhältnis



■ Europa & Asien ■ Nordamerika

Mitarbeitende nach Arbeitszeit



■ Vollzeit ■ Teilzeit

Governance

KIRCHHOFF Automotive verpflichtet sich, in allen Bereichen Verantwortung zu übernehmen, die Gesetze zu befolgen und ethisch zu handeln. Die KIRCHHOFF Automotive Werte geben uns eine klare Richtung vor und bilden die Grundlage für unsere täglichen Handelns. Unsere Werte bekräftigen unsere Verantwortung für die nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft, den Erhalt der Umwelt und der Biodiversität für zukünftige Generationen.

Verantwortliche Unternehmensführung

Das oberste Führungsgremium von KIRCHHOFF Automotive basiert auf einem zweistufigen Board-System, das sich aus dem Board der KIRCHHOFF Automotive Holding und dem Board der KIRCHHOFF Automotive GmbH zusammensetzt. Dabei vertritt die KIRCHHOFF Automotive Holding einerseits die Aktionäre und umfasst andererseits die Funktionen des CEO, J. Wolfgang Kirchhoff, und des CFO, Claudius Benschberg, für die gesamte Gruppe. Die übrigen leitenden operativen Funktionen sind in der KIRCHHOFF Automotive GmbH angesiedelt. Obwohl auf zwei rechtliche Einheiten verteilt, sind diese Funktionen als ein einheitliches Managementsystem von KIRCHHOFF Automotive zu betrachten.

Die Geschäftsführung der KIRCHHOFF Automotive GmbH legt die Strategie für das Unternehmen fest und leitet das Unternehmen als Ganzes. Ihre Zuständigkeiten sind im Organigramm der Geschäftsführung festgelegt. Die Mitglieder der Geschäftsführung werden durch die KIRCHHOFF Automotive Holding für einen bestimmten Zeitraum, in der

Regel für weniger, aber nicht länger als fünf Jahre, bestellt. Im Jahr 2022 bestand die Geschäftsführung der KIRCHHOFF Automotive GmbH aus Stefan Leitzgen, Hagen Reck und Dr. Thorsten Gaitzsch. Der Vorstand der KIRCHHOFF Automotive Holding bestellt, überwacht und berät die Geschäftsführung der KIRCHHOFF Automotive GmbH. Nach dem Geschäftsführungsreglement hat die Geschäftsführung der KIRCHHOFF Automotive GmbH bei wichtigen Managemententscheidungen die vorherige Zustimmung der KIRCHHOFF Automotive Holding einzuholen. Die Einbindung der Aktionäre in das höchste Leitungsgremium verhindert Interessenkonflikte bei dessen Mitgliedern und gewährleistet, dass das Unternehmen jederzeit unabhängig und handlungsfähig bleibt.

Klare Verantwortlichkeiten für Nachhaltigkeitsthemen

Compliance ist ein integraler Bestandteil unserer Kultur und die Grundlage einer erfolgreichen und starken Unternehmensführung. Der Vorstand von KIRCHHOFF Automotive und alle Mitarbeitenden sind zu verantwortungsvollem und rechtskonformem Handeln verpflichtet. Ein solches Verhalten erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern entlang der gesamten Lieferkette. Diese Erwartungen sind im KIRCHHOFF Automotive Code of Conduct festgeschrieben.

Der CEO hat die Autorität und Verantwortung für die Governance-Grundsätze des Unternehmens und beaufsichtigt Governance, Risk und Compliance (GRC) auf der höchsten Governance-Ebene. Um diese umfassende Aufgabe zu erfüllen, hat der CEO ihre Ausführung in die Organisation von

KIRCHHOFF Automotive delegiert, indem er eine GRC-Funktion geschaffen hat, die mit Mitarbeitenden besetzt ist, die speziell mit diesen Aufgaben betraut sind. Die Leitung der GRC-Funktion hat seit 2020 Janusz Sobon, der Global Executive Vice President of GRC, inne. Die Einhaltung der Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung ist für das Unternehmen ein wesentlicher Bestandteil der Corporate Compliance. Um die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens zu gewährleisten und seine Verpflichtungen in Bezug auf die ökologische und soziale Nachhaltigkeit sowie den Verhaltenskodex zu erfüllen, hat das höchste Leitungsgremium des Unternehmens seinen Mitgliedern entsprechende Verantwortlichkeiten zugewiesen. Stefan Leitzgen ist als Chief Operating Officer für die ökologische Nachhaltigkeit, Hagen Reck als Chief Financial Officer für die soziale Nachhaltigkeit und Janusz Sobon für Compliance/Wirtschaftsethik verantwortlich.

Bei KIRCHHOFF Automotive wird die Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeit durch das Compliance Committee unter dem Vorsitz des CEO J. Wolfgang Kirchhoff unterstützt. In diesem Gremium sind der CEO und der CFO der KIRCHHOFF Automotive Holding, alle Mitglieder der Geschäftsführung der KIRCHHOFF Automotive GmbH sowie die Leiter der globalen Funktionen GRC und HR vertreten. Das Compliance Committee überwacht und steuert die strategische Ausrichtung in Bezug auf Nachhaltigkeitsfragen, während Ziele und Management Review für alle nachhaltigkeitsrelevanten Themen in der Verantwortung der jeweiligen Mitglieder des Managements von KIRCHHOFF Automotive liegen.

Gesellschafter / Geschäftsführer der KIRCHHOFF Automotive Holding



Arndt G. Kirchhoff

Vorsitzender des Beirats der
KIRCHHOFF Gruppe



J. Wolfgang Kirchhoff

Geschäftsführender Gesellschafter
KIRCHHOFF Gruppe,
CEO KIRCHHOFF Automotive



Dr. Johannes F. Kirchhoff

Geschäftsführender Gesellschafter
KIRCHHOFF Gruppe,
CEO KIRCHHOFF Ecotec



Claudius Bensberg

CFO KIRCHHOFF Gruppe

Geschäftsführung der KIRCHHOFF Automotive GmbH



Stefan Leitzgen

Global Chief Operating Officer
KIRCHHOFF Automotive



Hagen Reck

Global Chief Financial Officer
KIRCHHOFF Automotive



Dr. Thorsten Gaitzsch

Global Chief Technology Officer
KIRCHHOFF Automotive

Risikomanagement

Das Risikomanagementsystem von KIRCHHOFF Automotive dient der Strategieentwicklung und der Planung, Durchführung, Kontrolle sowie kontinuierlichen Verbesserungsprozessen in den Unternehmensfunktionen und betrieblichen Anlagen. Dabei macht es uns unsere Einflüsse auf Kunden, Mitarbeitende, Lieferanten, Geschäftspartner, lokale Gemeinden und die Umwelt einerseits noch stärker bewusst. Andererseits stellt es sicher, dass wir alle Produkte und Dienstleistungen ordnungsgemäß fertigen und erbringen können.

Unser strategisches Risikomanagement deckt zahlreiche Risiken auf Firmenebene ab. Darunter sind:

- Schwankungen von Märkten und Mengen,
- Compliance-Risiken,
- globale wirtschaftliche und politische Risiken,
- finanzielle Risiken wie Finanzmittelverfügbarkeit, Zinsniveaus und Wechselkurse,
- Verfügbarkeit und Preise von Rohstoffen und anderen Gütern,
- Risiken in der technischen Entwicklung und Produktionstechnik sowie
- Cybersicherheit.

Als Reaktion auf die zunehmende Bedeutung von Nachhaltigkeitsaspekten in unserer Geschäftstätigkeit haben wir auch den Kriterienkatalog für strategische Risiken überarbeitet und ihn um ökologische, soziale und Governance-Risiken erweitert, unter anderem um die Themen Dekarbonisierung, Menschenrechte und Arbeitsbedingungen.

Zusätzlich stellt das System allen Werken einen gemeinsamen Rahmen, eine gemeinsame Terminologie sowie Werkzeuge und Methoden bereit, um Risiken einheitlich zu identifizieren, zu bewerten und zu behandeln. Die Risikoszenarien auf Werks-ebene lassen sich dabei in drei Kategorien unterteilen:

- Risiken durch Naturkatastrophen wie Erdbeben, Überschwemmungen oder Pandemien,
- Anlagenrisiken wie der Ausfall wichtiger Maschinen, des Stroms oder von Personal
- Risiken für die Fortführung des Geschäftsbetriebs, einschließlich – aber nicht beschränkt – auf Beschädigung von Werkzeugen, Brand, Personalstreik, Cyberangriff, Unterbrechung der Materialversorgung.

Als Ergebnis regelmäßiger Risikobeurteilungen haben wir eine große Anzahl von Stellschrauben identifiziert und auf ihre Wirksamkeit hin überprüft: Vorbeugende Wartung, Ersatzteilmanagement und Notfallplanung gehören zu den wichtigsten Faktoren für die Risikominderung.

Die Verantwortung für das strategische Risikomanagement liegt bei den Leitern der globalen Funktionen, für das Management der Unternehmensrisiken liegt sie bei den Vorständen der operativen Einheiten. Für Umsetzung und Wirksamkeit des Risikomanagementsystems ist das Risk Committee zuständig, das sich aus neun Mitgliedern der höchsten Leitungsorgane des Unternehmens zusammensetzt.



Vision und Werte

Als familiengeführtes Unternehmen sind unsere Vision und Werte für KIRCHHOFF Automotive besonders wichtig. Seit Generationen bildet das Leben gemeinsamer Werte die Basis für vertrauensvolle Zusammenarbeit und unternehmerischen Erfolg. Dazu gehört in erster Linie, dass sich das Unternehmen für seine Beschäftigten einsetzt – aber auch für die Gesellschaft, in der wir unternehmerisch tätig sind. 2015 haben die Eigner von KIRCHHOFF Automotive Vision und Werte des Unternehmens festgeschrieben und an alle Mitarbeitenden sowie Geschäftspartner kommuniziert. Dazu haben wir Vision und Werte in acht Sprachen übersetzt und eine Einweisung hierin als Pflichtbestandteil des Onboardings neuer Beschäftigter etabliert.

Vision und Werte sind das Fundament und der Rahmen für die Nachhaltigkeit unseres Handelns. Sie schaffen Einigkeit, setzen gemeinsame Ziele und unterstreichen unseren Anspruch: In allem, was wir tun, wollen wir zu den Besten gehören.

Unsere Vision

- KIRCHHOFF Automotive ist global führend in der Entwicklung und Lieferung von Best-in-Class-Strukturen für die Karosserie und das Chassis von Fahrzeugen.
- Das Unternehmen generiert nachhaltiges und profitables Wachstum, um finanziell unabhängig und in Familienbesitz zu bleiben.
- KIRCHHOFF Automotive orientiert sich am Leistungsprinzip und steht für höchsten Kundenservice.
- Das Unternehmen qualifiziert seine Mitarbeitenden und fördert aktiv ihre Gesundheit und Zufriedenheit.

Unsere Werte

Unsere Werte verpflichten uns auf nachhaltiges Handeln für das Unternehmen, für Natur und Gesellschaft:

- Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit
- Vertrauen und Respekt
- Soziale, ökologische und kulturelle Verantwortung

Wir übernehmen Verantwortung als Förderer karitativer Projekte und in der Aus- und Weiterbildung von Menschen. Um Natur und Artenvielfalt zu erhalten, schützen wir die Umwelt durch einen sparsamen Umgang mit Ressourcen und die Beachtung strenger Umweltstandards.



Mitgliedschaften

KIRCHHOFF Automotive und die Kirchhoff-Familie sind weltweit engagiert in Initiativen, Organisationen und Verbänden, die sich für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft einsetzen.

Diese Mitgliedschaften sind wertvoll für den Austausch von Erfahrungen und Wissen und dienen der nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens.

Ausgewählte Mitgliedschaften

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)	Europäische Forschungsgesellschaft für Blechverarbeitung (EFB)	Silesia Automotive & Advanced Manufacturing Cluster (SA&AM)	Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (OA e. V.)
American Society of Employers (ASE)	Associação dos Industriais Metalúrgicos, Metalomecânicos e Afins de Portugal (AIMMAP)	East Automotive Alliance (EAA)	Deutsch-Polnische Gesellschaft (DPG)
Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)	Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren (DVS)	Polska Izba Motoryzacji (PIM)	Atlantik-Brücke
Verband der Automobilindustrie (VDA)	Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME)	Associação de Fabricantes para a Indústria Automóvel (AFIA)	UN Global Compact
Forschungsvereinigung Automobiltechnik (FAT)	Fraunhofer Center for International Management and Knowledge Economy (Fraunhofer IWM)	Association of the Hungarian Automotive Industry (AHAI)	Value Balancing Alliance (VBA)
Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung (WSM)	Automotive Center Südwestfalen (acs)	Asociația Constructorilor de Automobile din România (ACAROM)	Responsible Supply Chain Initiative (RSCI)
Industrieverband Blechumformung (IBU)	RWTH Aachen	American Chamber of Commerce in Germany (AmCham)	Drive+ platform by the CSR Europe
Precision Metalforming Association (PMA)	MEMA. The Vehicle Suppliers Association	AHK/IHK Chambers of Commerce and Industry in Germany, Portugal, Poland, Hungary, Romania, Mexico, Ireland, Spain and India	

Nachhaltigkeitsinitiativen

Responsible Supply Chain Initiative

KIRCHHOFF Automotive gehörte zu den Mitbegründern der „Responsible Supply Chain Initiative RSCI e. V.“, die seit Oktober 2021 aktiv ist. In dem Verein haben sich Automobilhersteller und große Zulieferer sowie der Verband der Automobilindustrie (VDA) zusammengeschlossen. Wir sind stolz darauf, dass wir uns gemeinsam mit den Automobilherstellern und anderen Zulieferern kontinuierlich in dieser Initiative engagieren. Auch freuen wir uns mitteilen zu können, dass einer unserer Mitarbeiter bei KIRCHHOFF Automotive eine spezielle Schulung absolviert und die Qualifikation eines RSCI-Protokoll-Auditors erworben hat. [Mehr über die RSCI.](#)

Pilotphase für RSCI-Audits

Im Juni 2022 nahm unser Werk in Mielec an der Pilotphase des RSCI-Audits teil und wurde von externen Prüfern auf die Einhaltung des RSCI-Anforderungsprotokolls hin geprüft. Das Ergebnis des Audits war positiv, was mit einem entsprechenden Label bestätigt wurde.

Drive+

Im September 2021 hat sich KIRCHHOFF Automotive Drive+ angeschlossen – einer Plattform für nachhaltige Lieferketten, die von CSR Europe, einem Unternehmensnetzwerk für

Corporate Sustainability and Responsibility, angeboten wird. Die Plattform richtet sich vor allem an Zulieferer und ihre Verbände. Drive+ ist die Antwort auf die Herausforderung, nachhaltige Lieferketten in der Automobilindustrie umzusetzen. Über die Plattform arbeiten alle beteiligten Akteure zusammen,

um Nachhaltigkeitsanforderungen zu erfüllen, wichtige Instrumente zur Sorgfaltsprüfung zu übernehmen und zu entwickeln. Die Drive+-Partner stehen außerdem im Dialog mit der Automotive-Partnerschaftsinitiative Drive Sustainability. [Mehr über Drive+.](#)



Christian Arens von KIRCHHOFF Automotive (3. v. l.) mit den Vertreterinnen und Vertretern der anderen RSCI-Gründungsmitglieder.

Stakeholder-Kommunikation

Für nachhaltigen Geschäftserfolg baut KIRCHHOFF Automotive auf den offenen und vertrauensvollen Informationsaustausch mit unterschiedlichen Stakeholdern. Unsere Interessenträger und die wichtigsten Kanäle, über die wir mit ihnen kommunizieren:

Stakeholder	Ausgewählte Kommunikationskanäle
Eigner	Meetings des globalen Managements und des Standortmanagements, Komitees, Berichte des Managements
Kunden	Key-Account-Management, Gespräche, Auditierungen, Workshops, Seminare, Kongresse, Messeterminen, K>MOBIL-Magazin, Nachhaltigkeitsbericht
Beschäftigte	Einzelgespräche, Shopfloor-Meetings, Workshops, Familienevents, Gewerkschaftsdialog, Webseite, Intranet, Firmen-App, Livestreams, Informationsbildschirme in Werken, K>News
Zulieferer und Geschäftspartner	Gespräche, elektronische Beschaffungsplattform, Auditierungen, Workshops, Seminare, Wettbewerb „Zulieferer des Jahres“, Webseite, K>MOBIL-Magazin, Nachhaltigkeitsbericht, Pressemitteilungen
Regierungen und Verwaltungen	Gespräche, Seminare, Kongresse, Dialog über Gesetzgebungen, Webseite, K>MOBIL-Magazin, Nachhaltigkeitsbericht, Pressemitteilungen
Zivilgesellschaft und Verbände	Bilaterale und Einzelgespräche, Workshops, Berufsmessen, Tage der offenen Tür, Events, Sponsoring, Pressekonferenzen und -mitteilungen, Webseite, K>MOBIL-Magazin, Nachhaltigkeitsbericht
Finanzwirtschaft	Gespräche, Workshops, Seminare und Kongresse, Messen, K>MOBIL-Magazin, Geschäftsbericht, Nachhaltigkeitsbericht
Medien und Meinungsmacher	Gespräche, Messen, Pressekonferenzen und -mitteilungen, Interviews, Webseite, K>MOBIL-Magazin, Nachhaltigkeitsbericht

Wirtschaftliche Leistung

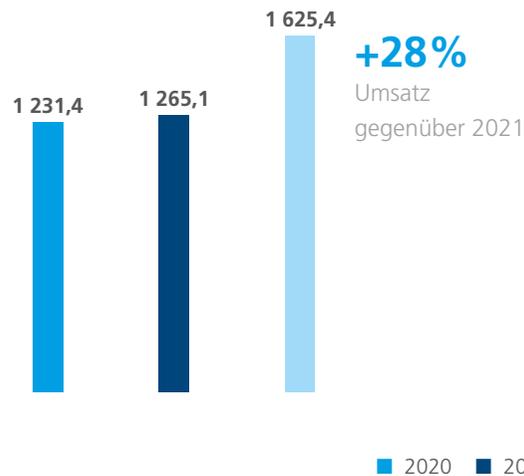
Die aufgrund der Corona-Pandemie ausgelösten Lieferkettenprobleme setzten sich 2022 fort und führten zu einem deutlichen Anstieg der Rohstoffpreise zu Beginn des Jahres. Die Null-COVID-Politik in China mit anhaltenden Lockdown-Maßnahmen belastete die Situation zusätzlich. Der Beginn des russischen Angriffskrieges in der Ukraine im Februar 2022 verursachte zusätzliche Störungen in der Lieferkette. Das hohe Preisniveau für Rohstoffe stieg durch die Unsicherheiten des Krieges deutlich an. Auch die internationalen Sanktionen gegen Russland führten zu massiven Preissteigerungen auf den europäischen Energiemärkten und ließen die Inflation weiter

ansteigen. Dennoch haben sich viele Volkswirtschaften in der zweiten Jahreshälfte überraschend gut entwickelt. In vielen Fällen war dies auf nationale Konjunkturprogramme und inländische Wachstumsimpulse zurückzuführen. Trotz der erschwerten Ausgangsbedingungen gelang es KIRCHHOFF Automotive, den Umsatz gegenüber dem Vorjahr zu steigern.

KIRCHHOFF Automotive hat im Berichtszeitraum weiter investiert: Neue Technologien und Anlagen erweitern die Kapazitäten und erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit unserer Standorte weltweit.

Umsatz

in Millionen EUR



Investitionen

in Millionen EUR



Innovationen

Heute und in Zukunft liegt der Fokus der Karosserieentwicklung noch stärker auf einem kostengünstigen, ganzheitlichen und systemischen Leichtbau, um die Fahrzeugkonzepte sicher zu gestalten. So setzt auch KIRCHHOFF Automotive auf die kontinuierliche Weiterentwicklung und stetige Optimierung sicherheitsrelevanter Bauteile.

Allein im Jahr 2022 konnte KIRCHHOFF Automotive in Europa und Asien fast 38% der Aufträge für Produkte erhalten, die später in batterieelektrische oder Hybridfahrzeuge eingebaut werden. Denn das Thema Sicherheit spielt bei Elektrofahrzeugen eine genauso wichtige Rolle wie bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren. Aufgrund der unterschiedlichen Fahrzeugstruktur sind von KIRCHHOFF Automotive entwickelte Crashkomponenten wie beispielsweise Stoßfänger oder Frontendmodule dort zwar anders aufgebaut, aber auch in Elektrofahrzeugen im Einsatz.

Zwei Beispiele aus der Forschungs- & Entwicklungsabteilung bei KIRCHHOFF Automotive, die zu innovativen Produkten weiterentwickelt wurden:

Zwei Jahre Forschung an der „Gen-3“ zahlen sich aus

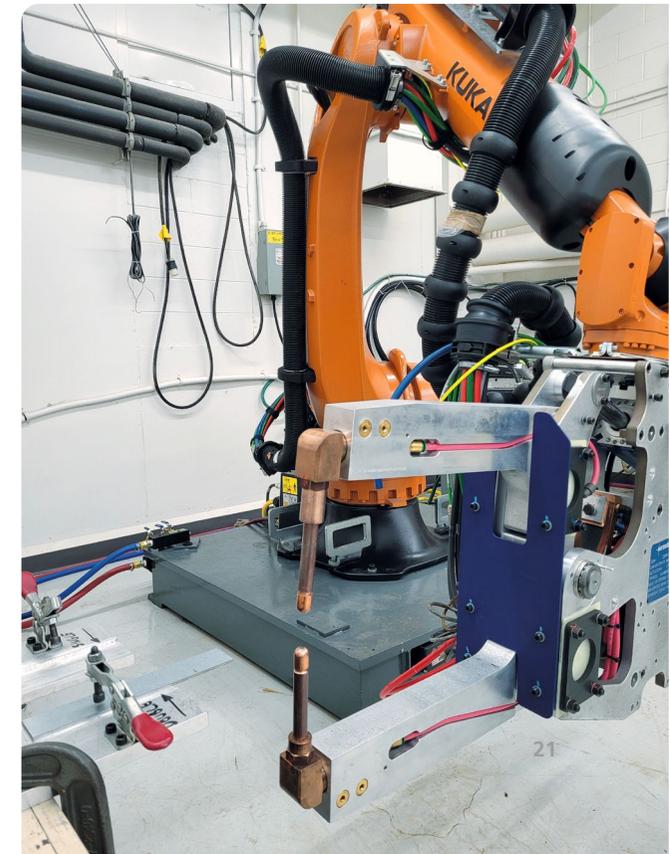
„Gen-3“ ist eine neue Stahlsorte, die extrem hohe Festigkeitseigenschaften und hervorragende spezifische Energieabsorption durch Veränderungen der Mikrostruktur bei Crash-Ereignissen aufweist. Je nach Anwendung, spart sie Gewicht im Vergleich zum derzeitigen Industriestandard der Dualphasenstähle (DP). Im Vergleich zu warmumgeformten Teilen können die Kosten für Herstellungsverfahren sowie die CO₂-Emissionen sinken.

Die Verwendung von Gen-3-Stahl ist eine hervorragende Gelegenheit für die nordamerikanischen KIRCHHOFF Automotive-Werke, in den Markt für hochfeste Rohkarosserien (BIW)

einsteigen. Auf der technischen Ebene wurden bereits Entwicklungspartnerschaften mit OEMs geschlossen und einige wichtige Entwicklungsprojekte abgeschlossen. Nun zahlen sich die zwei Jahre intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit aus: KIRCHHOFF Automotive hat den ersten Auftrag für ein Gen-3-Produkt gewonnen. Wir sehen großes Potenzial für die nordamerikanische Automobilindustrie in der hohen Formbarkeit bzw. Duktilität des Gen-3-Stahls. Die nordamerikanischen KIRCHHOFF Automotive-Werke haben bereits eine sehr gute Partnerschaft mit drei Stahllieferanten, die aktiv an der Entwicklung von Gen-3-Stahl arbeiten.

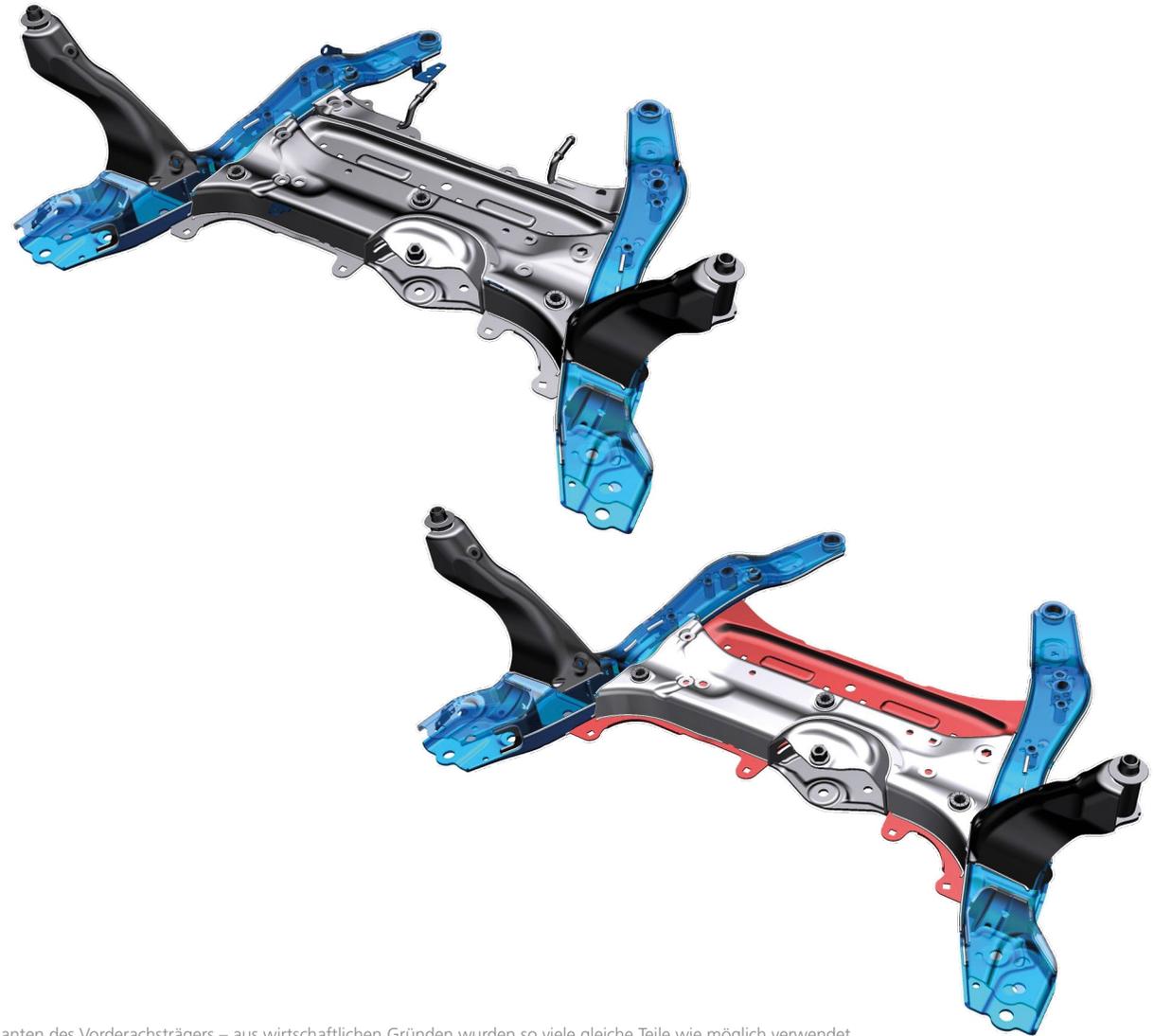


Probelauf mit Gen-3-Stahl im KIRCHHOFF Automotive-Werk in Aurora, Kanada.



Varianz und Wirtschaftlichkeit: Neuer Vorderachsträger

Der Vorderachsträger ist ein komplexes Fahrwerksteil für die Weiterentwicklung der Frontantriebsarchitektur eines unserer Kunden. KIRCHHOFF Automotive startete die Entwicklung 2016. Mit einem überzeugenden Konzept konnten wir den Auftrag gewinnen. Die besondere Herausforderung bei der Entwicklung der Vorderachse für verschiedene Fahrzeuge dieser speziellen Plattform ist die große Variantenvielfalt für klassische Verbrenner, batterieelektrische Fahrzeuge und Plug-in-Hybride. Das bedeutet, dass der Achsträger für jede Antriebsart angepasst wurde. Trotz dieser hohen Komplexität ist es das primäre Ziel dieses Entwicklungsprojektes, wirtschaftliche Varianten des Vorderachsträgers zu schaffen. Dazu hat KIRCHHOFF Automotive so viele Gleichteile wie möglich verwendet. Eine weitere Herausforderung sind die Anforderungen für die neuen gesetzlichen Crash-Lastfälle und die vom Kunden definierten erhöhten Belastungen. Dies erfordert spezielle Lösungen, um das maximal zulässige Gewicht mit der Crashsicherheit in Einklang zu bringen. Mit cleverem Design und lokalen Verstärkungen konnten wir alle Anforderungen in der Simulation, den physischen Komponententests und allen anderen Tests im Gesamtfahrzeug erfüllen.



Zwei Varianten des Vorderachsträgers – aus wirtschaftlichen Gründen wurden so viele gleiche Teile wie möglich verwendet.



WIR.BEWEGEN.ZUKUNFT

Ethisches Wirtschaften

Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex von KIRCHHOFF Automotive fußt auf Vision und Werten, die wir festgeschrieben haben. Er macht unsere Managementsysteme fit für die wachsenden Anforderungen bezüglich Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility, die wir selbst, unsere Kunden und die Gesellschaft an uns stellen.

Ziel des KIRCHHOFF Automotive-Verhaltenskodex ist es, Umweltverantwortung, faire und gesunde Arbeitsbedingungen sowie ethische und solide Geschäftsbeziehungen in der gesamten KIRCHHOFF Automotive-Organisation zu fördern.

Die wichtigsten Verpflichtungen

- Wir halten uns an die arbeitsrechtlichen Bestimmungen und respektieren die Menschenrechte.
- Integrität ist die Grundlage unseres Handelns.
- Das Daten- und Informationsmanagement unseres Unternehmens ist klar und transparent.
- Natur und biologische Vielfalt sind uns für die zukünftigen Generationen wichtig.
- Wir stellen sicher, dass die Mitarbeitenden Zugang zu einer offenen und respektvollen Kommunikation haben.

Wir haben den Verhaltenskodex für unsere Mitarbeitenden in acht Sprachen übersetzt und die fünf Verpflichtungen auf Postern in Landessprache an allen Standorten ausgehängt. Der vollständige [Verhaltenskodex](#) ist auch auf der Webseite von KIRCHHOFF Automotive zugänglich.

Unsere Beschäftigten sind das Herz von KIRCHHOFF Automotive. Indem wir sie mit den Regeln des Verhaltenskodex vertraut machen, sichern wir die nachhaltige Entwicklung von Unternehmen und Arbeitsplätzen. Unsere Beschäftigten in Produktion und Verwaltung haben weltweit entsprechende Einweisungen durchlaufen. Außerdem haben wir diese zum Pflichtbestandteil des Onboarding-Prozesses gemacht und weisen neue Mitarbeitende so fortlaufend ein.

Zum stetigen Ausbau unserer Corporate Social Responsibility prüft die Geschäftsführung regelmäßig neue Vorhaben und setzt diese in Kraft. Dazu zählen Maßnahmen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz und ethisches Wirtschaften ebenso wie Ideen für noch mehr soziales Engagement an unseren Standorten. Auch zum Risikomanagement, für die Korruptionsbekämpfung und den Umgang mit Whistleblowing haben wir Richtlinien entwickelt. Zusammengekommen entsteht ein Regelwerk, das unsere Vision und Werte mit Leben füllt.

Principles and Commitments

KA Code of Conduct Principles and Commitments refer to:



Inhalt des E-Learnings zum KA-Verhaltenskodex.

Compliance

KIRCHHOFF Automotive sieht es als Verpflichtung, im Geschäftsbetrieb stets verantwortlich, ethisch und vernünftig zu handeln und sich dabei an alle international gültigen Gesetze und Richtlinien zu halten. Daher ist Compliance für unser Unternehmen von zentraler Bedeutung. Um uns dieser Herausforderung zu stellen, haben wir Compliance-Funktionen in unserem Unternehmen etabliert. Unser Governance Risk Compliance-Team entwickelt unser Compliance-Management-System stetig weiter.

Wir sind uns bewusst, dass Due Diligence von überragender Bedeutung ist. Alle gültigen Gesetze und Regelwerke müssen einer Organisation bekannt sein, in ihrer Bedeutung auf die Organisation heruntergebrochen und allen Betroffenen kommuniziert werden. In der Folge müssen häufig Verantwortlichkeiten festgelegt sowie Richtlinien, Systeme oder Prozesse eingeführt oder verbessert werden. Deshalb wurden bei KIRCHHOFF Automotive bedarfsabhängige und maßgeschneiderte Mitarbeiterschulungen durchgeführt. Dies trägt zu unserem Compliance-Ziel bei.

Compliance-Risikobewertung

Unter Compliance-Risiken verstehen wir die Nichtbeachtung unserer Vision und unserer Werte, des Verhaltenskodex und verwandter Gesetze, Richtlinien und Standards, die relevant für den Geschäftsbetrieb, die Produkte und Dienstleistungen unseres Unternehmens sind, was unter anderem den Verlust eines Auftrags oder eines Kunden, einen Reputationsschaden, juristische Sanktionen und/oder finanzielle Einbußen zur Folge haben könnte. Im Berichtszeitraum hat KIRCHHOFF Automotive

seine jährliche Compliance-Risikobewertung auf zwei Ebenen vorgenommen: in den Betriebsstätten sowie auf der Corporate-Ebene. An der Risikobewertung haben Manager aller Geschäftseinheiten sowie Zentralabteilungen teilgenommen. Um Nachhaltigkeitsrisiken besser zu erkennen und mögliche Verstöße gegen Vorschriften zu vermeiden, wurden im Vergleich zum vergangenen Jahr auch die strategischen Ebenen Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie Umweltschutz befragt. Die Befragung umfasste folgende Szenarien:

- Korruption (S1)
- Interessenkonflikte (S2)
- Betrug (S3)
- fairer Wettbewerb/Kartellrecht (S4)
- geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen (S5)
- Whistleblowing (S6)
- Menschenrechte (S7)
- Arbeitsnormen (S8)
- Buchhaltungsnormen und Steuergesetzgebung (S9)
- Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften (S10)
- Umweltgesetze und -vorschriften (S11)

Die Einordnung der individuellen Risiken haben wir in einer KIRCHHOFF Automotive-Risikomatrix vorgenommen, aufgeteilt nach Betriebsstätten und zentralen Unternehmensbereichen (siehe Grafiken; S1 bis S11 stehen für die aufgelisteten Szenarien). Da keines der Compliance-Risiken als bedeutsam eingestuft wurde, zeichnen die Ergebnisse der Befragung ein positives Bild des Compliance-Status bei KIRCHHOFF Automotive. Dennoch wurden für alle Risikoszenarien Vorschläge für zusätzliche Maßnahmen zur Risikominderung erarbeitet.

Corporate-Ebene

		Wahrscheinlichkeit			
		unwahrscheinlich	niedrig	wahrscheinlich	hoch
Einfluss	extrem				
	groß	S4			
	mäßig	S2 S3 S6 S7 S8 S10	S1 S5 S9 S11		
	gering				

Betriebsstätten

		Wahrscheinlichkeit			
		unwahrscheinlich	niedrig	wahrscheinlich	hoch
Einfluss	extrem				
	groß				
	mäßig	S4 S5 S9	S10		
	gering	S1 S2 S3 S6 S7 S8 S11			

Whistleblowing

Bei KIRCHHOFF Automotive sind wir uns bewusst, dass es kein effektives Compliance-Management-System ohne einen Whistleblowing-Prozess gibt. Er ist ein Sicherungsmechanismus für die Einhaltung der Verpflichtungen aus unserem Verhaltenskodex und verwandter Richtlinien.

Der Whistleblowing-Prozess fußt auf rechtlichen Vorgaben und Branchenvorgaben. Unsere Richtlinie zum Whistleblowing wurde unseren Mitarbeitenden in ihrer jeweiligen Landessprache kommuniziert. Auch kann sie auf unserer Webseite von externen Stakeholdern eingesehen werden. Wichtigstes Ziel der Richtlinie ist eine Unternehmenskultur, in der alle Mitarbeitenden sich ermutigt fühlen, ihre Bedenken hinsichtlich jeglicher Aspekte ethischen Wirtschaftens, der Einhaltung von Menschenrechten, Sicherheits- und Arbeitsnormen, des Umweltschutzes sowie illegalen oder unethischen Verhaltens mitzuteilen. Zur Umsetzung der Richtlinie haben wir detaillierte Leitlinien erarbeitet, die in unseren Whistleblowing-Prozess gemündet sind. Er existiert in allen elf Ländern, in denen wir Werke haben. Auf Unternehmensebene haben wir die Stelle eines Global Compliance Expert eingeführt, auf lokaler Ebene

wurden Compliance Delegates ernannt, damit unsere Mitarbeitenden ihre Anliegen in der jeweiligen Landessprache besprechen können.

Die Kommunikationskanäle für Whistleblowing

Über eigens dafür eingerichtete, sichere Kommunikationskanäle können Beschäftigte Verdachtsfälle von Compliance-Verstößen melden. Wir behandeln alle Informationen vertraulich, schützen die Identität der Whistleblower und stellen sicher, dass keine Vergeltungsmaßnahmen erfolgen. Unser Whistleblowing-System steht auch Externen offen: Sie können sich an unseren Ombudsmann, einen Juristen, wenden. Er unterstützt sie und garantiert die Anonymität der Hinweisgeber.

KIRCHHOFF Automotive kommuniziert umfassend über den Whistleblowing-Prozess: Poster und Dokumente dazu sind an allen Standorten in allen Landessprachen verfügbar und stehen sowohl in unserem Intranet als auch extern auf der KIRCHHOFF Automotive-Webseite zur Verfügung. Darüber hinaus haben wir ein eigenes E-Learning-Modul zum Thema Whistleblowing entwickelt, das sich an Führungskräfte richtet.



Korruptionsbekämpfung und Interessenkonflikte

KIRCHHOFF Automotive verpflichtet sich nachdrücklich zum Handeln im Einklang mit verantwortungsvollen und ethischen Geschäftsprinzipien unter Einhaltung aller anwendbaren Antikorruptionsgesetze. Wir sind uns bewusst, dass Korruption die Grundlagen der Wirtschaft untergräbt, den Wettbewerb zerstört und dem Wachstum und der Entwicklung von Unternehmen schadet. Deshalb lehnt KIRCHHOFF Automotive Korruption in all ihren Formen ab. Unsere Mitarbeitenden können im Geschäftsalltag weltweit unterschiedlichen Verhaltensweisen ausgesetzt sein, die ein mögliches Korruptionsrisiko darstellen. Um daraus entstehenden Gesetzesverstößen vorzubeugen, hat KIRCHHOFF Automotive verschiedene Maßnahmen ergriffen.

In Ergänzung des in unserem Verhaltenskodex enthaltenen Grundsatzes, Korruption nicht zu tolerieren, wurden Antikorruptionsrichtlinien verabschiedet und den Beschäftigten an allen Standorten kommuniziert. Auch unsere Geschäftspartner können diese Richtlinien auf unserer Webseite einsehen. Zum besseren Verständnis haben wir aus den Richtlinien konkrete Handlungsanweisungen für den Umgang mit Kunden und anderen Stakeholdern abgeleitet. Diese Anweisungen wurden in alle Landessprachen unserer Standorte übersetzt und allen Mitarbeitenden zusammen mit den Richtlinien zugänglich gemacht.

Ein weiterer Aspekt der Korruptionsvorbeugung ist der ethisch angemessene Umgang mit Interessenkonflikten. Hierzu hat KIRCHHOFF Automotive Regelungen erlassen für

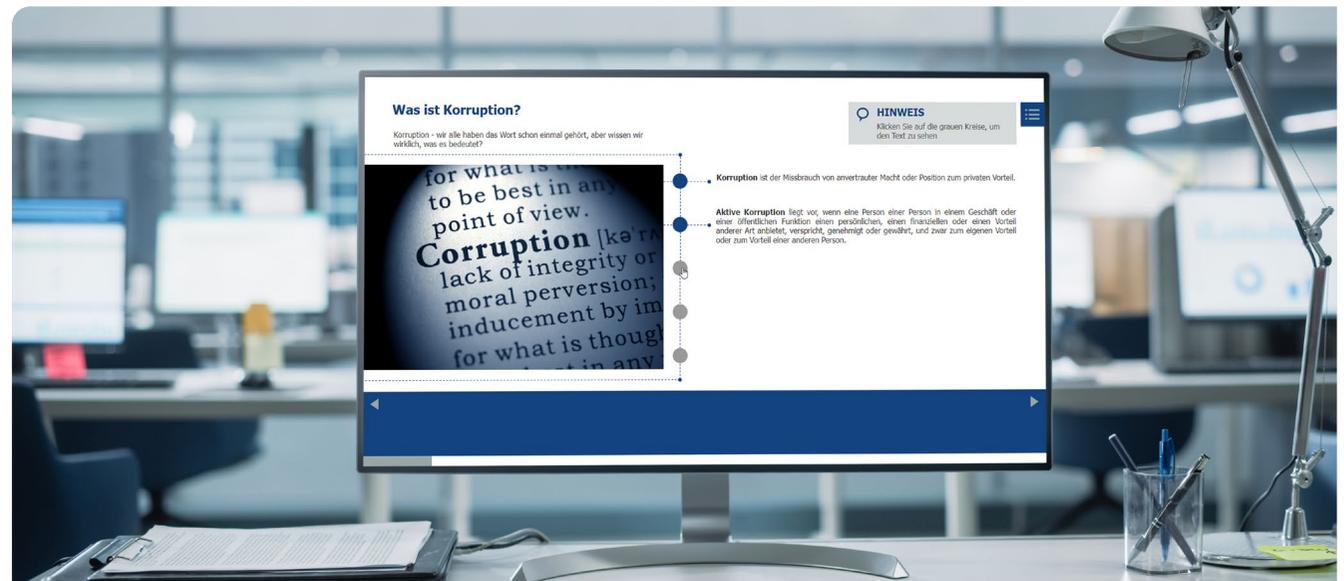
den Fall, dass solche Konflikte im Unternehmen festgestellt werden.

E-Learning zur Korruptionsbekämpfung

Das Schlüsselement in der Kommunikation unserer Richtlinien zu Korruption und Interessenkonflikten ist ein E-Learning-Angebot, das wir in acht Sprachen aufgesetzt haben. Das Training umfasst grundsätzliche Informationen zu beiden Themen, unsere internen Richtlinien sowie Erklärungen zu den verpflichtenden Verhaltensweisen im Falle möglicher Korruptionsfälle oder Interessenkonflikte. Durchgeführt wurde das Training mit mehr als 2 600 Mitarbeitenden Ende 2021 und Anfang 2022.

Bewertung des Korruptionsrisikos

Im Berichtszeitraum haben alle Standorte von KIRCHHOFF Automotive Bewertungen ihres Korruptionsrisikos vorgenommen. Zusätzlich wurde das Risiko auch auf Unternehmensebene bewertet. Obwohl das Risiko generell als gering eingeschätzt wurde, gab es einige Verbesserungsvorschläge im Bereich der Risikokontrolle. Die Befragten empfahlen, die Kommunikation mit den Mitarbeitern weiter zu verstärken und zusätzliche Fortbildungen zur Korruptionsbekämpfung für Risikogruppen zu entwickeln. Im Jahr 2022 war KIRCHHOFF Automotive in kein Gerichtsverfahren wegen Korruption verwickelt.



Inhalt des E-Learnings zur Korruptionsbekämpfung.

Vertraulichkeit, Datenschutz und Cybersecurity

Vertraulichkeit gehört zu den Prinzipien, zu denen sich das Management von KIRCHHOFF Automotive verpflichtet und in unserem Verhaltenskodex niedergeschrieben hat. Wir verlangen von allen Mitarbeitenden, dass sie vertrauliche Informationen, egal in welcher Form (Dokumente, digitale Daten, Wissen), schützen. Das Bewusstsein hierfür ist stark ausgeprägt im Unternehmen. Um Informationen möglichst effektiv zu schützen, entwickelt KIRCHHOFF Automotive sein Information Security Management System (ISMS) kontinuierlich weiter. Informationssicherheit umfasst alle Prozesse und Werkzeuge, die einem Unternehmen dazu dienen, sensible Mitarbeitenden- und Geschäftsdaten vor unautorisierte Störung, Veränderung, Vernichtung und Überprüfung zu schützen.

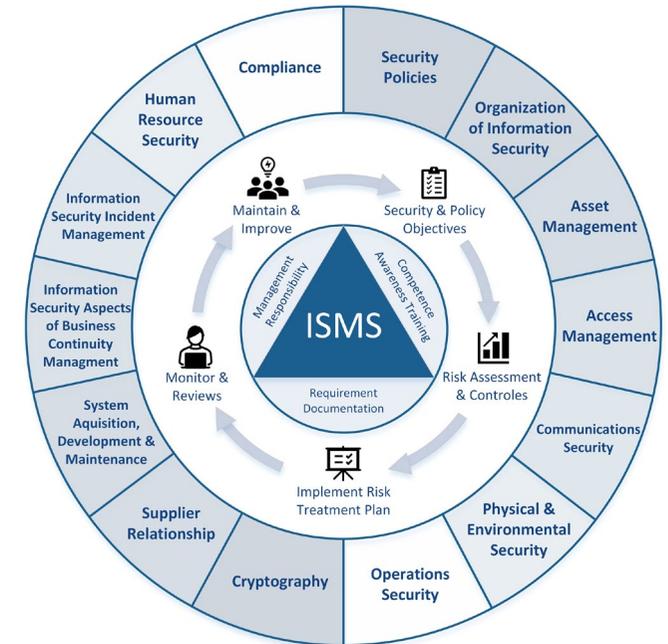
Weiterbildungen

Ein wichtiger Bestandteil des ISMS sind Trainings für Mitarbeitende zum Thema Cybersicherheit. 2022 haben 90% unserer Beschäftigten in Europa und Nordamerika, die eine Firmen-E-Mail-Adresse nutzen, an einem Training zur Sensibilisierung für Phishing-Attacken teilgenommen. Unser Ziel ist es, Anfang 2023 100% zu erreichen und die Trainings in den darauffolgenden Jahren regelmäßig zu aktualisieren. Zudem simuliert KIRCHHOFF Automotive regelmäßig globale Phishing-Attacken auf das Unternehmen, um Mitarbeitende in den richtigen Reaktionsweisen zu schulen.

Unser Streben nach ständiger Verbesserung beim Thema Datenschutz drückt sich auch in Zertifizierungen aus. Bis Ende 2022 wurden neun unserer Standorte nach TISAX (Trusted Information Security Assessment Exchange) geprüft und zertifiziert, einem vom Automobilverband VDA etablierten Standard. TISAX betrifft die Wahrung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten sowie insbesondere die sichere Verarbeitung der Informationen von Geschäftspartnern und den Schutz von Prototypen.

Cybersecurity

Angesichts der weltweit zunehmenden Bedrohung durch Cyberattacken und Malware hat KIRCHHOFF Automotive im Jahr 2020 eine umfassende Initiative zur Vorbeugung gegen Cyberisiken und IT-Systemausfälle gestartet. Neben der Prävention investieren wir in die Entwicklung und Umsetzung von Wiederherstellungs- und Geschäftskontinuitätsplänen. Damit weltweit die gleichen hohen Standards gelten, haben wir einen Standardisierungsprozess für Präventionskontrollen im gesamten Unternehmen ins Leben gerufen. Unser System wird im Hinblick auf die Sicherheitsverfahren und die Umsetzung zusätzlicher Sicherheitsmaßnahmen ständig weiterentwickelt. Bei der Entwicklung des ISMS-Systems lassen wir uns stets von einem ganzheitlichen Ansatz leiten. Daher ist die Prävention für uns genauso wichtig wie die Entwicklung von Gegenmaßnahmen.



Grafische Darstellung, wie wir die ISMS-Anforderungen handhaben.

Beschaffungspraktiken

Nachhaltigkeitsanforderungen an Lieferanten

KIRCHHOFF Automotive verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen Beschaffungswesen. Unsere Lieferanten sind verpflichtet, sich an geltende Gesetze zu halten, besonders mit Blick auf Korruption, Geldwäsche, Mindestlöhne, Kartell- und Wettbewerbsrecht. Unser Lieferantenmanagement stellt sicher, dass in unserer Lieferkette die hohen Standards von KIRCHHOFF Automotive bei Arbeits- und Menschenrechten, Unternehmensethik und Umwelt beachtet werden. Zusätzlich verpflichten sich alle Lieferanten und deren Subunternehmer zur Einhaltung unseres Verhaltenskodex sowie des „Supplier Supplement“ hierzu.

Der Umweltschutz wird in der Automobilindustrie immer wichtiger – und auch wir haben zusätzliche Maßnahmen ergriffen. Denn ökologische Fortschritte können nur gelingen, wenn alle Beteiligten in der Lieferkette mitmachen. Dazu haben wir bestehende Umweltvorgaben präzisiert und unsere Lieferanten in einem „Environmental Supplement“ zu unserem Verhaltenskodex informiert. Seitdem müssen unsere Lieferanten in ihren Unternehmen strategisch und operativ folgende Aspekte verankern:

- nachhaltiges Ressourcenmanagement und Müllvermeidung
- Senkung der Treibhausgasemissionen
- Ausbau von Energieeffizienz sowie des Anteils erneuerbarer Energien
- Verbesserung der Luft- und Wasserqualität
- Senkung des Wasserverbrauchs
- verantwortlicher Umgang mit Chemikalien

Vielfalt der Lieferanten

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, kleine Unternehmen zu stärken, die von Frauen, ethnischen Minderheiten oder Angehörigen schutzbedürftiger Gruppen geführt werden. In Nordamerika stellen wir diese Vielfalt in der Lieferkette durch unser „Supplier Diversity Program“ sicher. Es sieht vor, dass KIRCHHOFF Automotive North America dem Umsatz nach mindestens 5% seiner Produkte und Dienstleistungen von M/WBE-Lieferanten (Minority and Women-Owned Business

Enterprises) beziehen muss. Dieses Ziel haben wir seit 2019 jedes Jahr übertroffen. 2022 betrug der Anteil rund 6,2%. Dazu arbeiten wir mit in Organisationen, die uns in Kontakt mit solchen Unternehmen bringen, etwa der US Small Business Administration (SBA), dem National Minority Supplier Development Council (NMSDC) sowie dem Canadian Aboriginal and Minority Supplier Development Council (CAMSDC). Zudem halten wir unsere anderen Lieferanten an, ebenfalls mit M/WBE-Lieferanten zu kooperieren.





WIR.BEWEGEN.ZUKUNFT

Ökologische Nachhaltigkeit

Materialien und Abfall

Die Produkte von KIRCHHOFF Automotive bestehen hauptsächlich aus recycelbarem Stahl und Aluminium. Gerade beim Stahl nähert sich die Automobilindustrie bereits einer geschlossenen Kreislaufwirtschaft: Weltweit werden 90% des in der Branche genutzten Stahls zurückgewonnen. Dabei gilt: Je häufiger man Stahl recycelt, desto besser wird seine Ökobilanz. Ein weiterer Vorteil von Stahl ist, dass er zu den wenigen Werkstoffen gehört, die beim Recycling keine Eigenschaften einbüßen. Eingeschmolzener und neu aufbereiteter Stahl ist von gleich hoher Qualität wie neuwertiger.

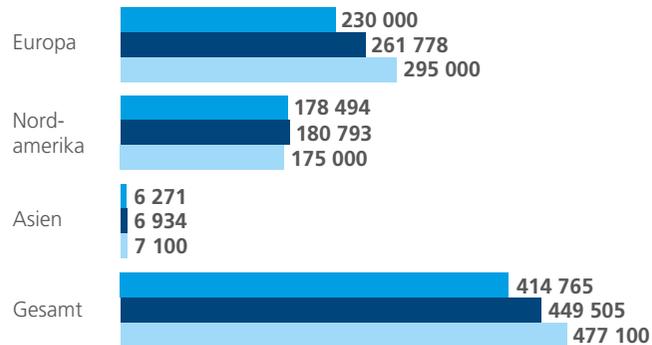
Da 95% der uns zurechenbaren Treibhausgasemissionen dem Scope 3 zugeordnet sind, konzentriert KIRCHHOFF Automotive sich auf effizienten Materialeinsatz und die Vermeidung von Prozessabfällen. Der Materialeinsatz richtet sich nach etablierten technischen Normen. Wir überwachen ihn kontinuierlich und steuern bei Abweichungen nach. Und so agieren wir: Abfälle – primär Stahl- und Aluminiumabfälle, aber auch Öle, Papier und Holz – geben wir extern in den Recyclingkreislauf und mindern so den Ressourcenverbrauch sowie negative Klimafolgen.

2022 ist unser Verbrauch von Stahl und Aluminium um 6% zum Vorjahr gestiegen. Im Vergleich zu 2020 steht ein Anstieg von 15%, was sich durch das Produktionsvolumen erklärt, das durch unsere Kundenaufträge in drei aufeinanderfolgenden Jahren vorangetrieben wurde. Umfassende Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der gefertigten Teile und zur Optimierung unserer Prozesse haben dazu beigetragen, dass die Ausschussquote (Prozessverluste) in unseren europäischen

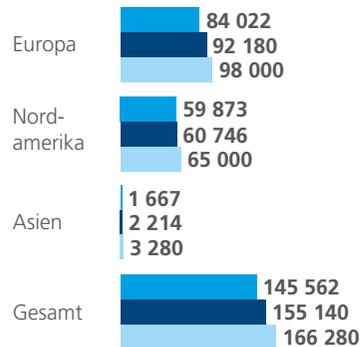
Werken im Jahr 2022 deutlich gesunken ist. In den kommenden Jahren werden wir unsere Anstrengungen in unseren nordamerikanischen Werken fortsetzen, um dort ebenfalls eine positive Entwicklung zu erzielen.

Rohmaterialeinsatz* und Prozessverlust in Tonnen

Rohmaterial



Prozessverluste



■ 2020 ■ 2021 ■ 2022 *Stahl und Aluminium



Energie- und Wasserverbrauch

Ökologische Verantwortung ist ein wichtiger Wert für KIRCHHOFF Automotive. Wir verpflichten uns dem Umweltschutz und der Ressourcenschonung und wollen unser Unternehmen nicht nur wirtschaftlich, sondern auch ökologisch und sozial nachhaltig führen und entwickeln. KIRCHHOFF Automotive hat damit begonnen, Veränderungen im gesamten Unternehmen vorzunehmen, sauberere und umweltfreundlichere Prozesse einzuführen, die Energie- und Ressourceneffizienz zu verbessern und den Anteil erneuerbarer Energien an der Energieversorgung zu erhöhen.

Die Werke von KIRCHHOFF Automotive sind verpflichtet, ein Umweltmanagementsystem einzuführen, es aufrecht-

zuerhalten und dafür zu sorgen, dass alle Mitarbeiter regelmäßig geschult werden. 96% unserer Werke haben Umweltmanagementsysteme, die ISO-14001-zertifiziert sind. Das verbleibende Werk wird bis zum 3. Quartal 2023 ebenso nach ISO 14001 zertifiziert sein. In neun Werken ist das Energiemanagement bereits nach ISO 50001 zertifiziert, und unser Ziel ist es, die ausstehenden Werke bis 2024 zu zertifizieren.

Maßnahmen zur Senkung des Verbrauchs

Die Gesamtverteilung des Energieverbrauchs bleibt gegenüber 2021 weitgehend unverändert und entfällt zu 51% auf Strom, zu 42% auf Erdgas und zu 5% auf andere Kraftstoffe. Unser Ziel ist es, unseren ökologischen Fußabdruck und den

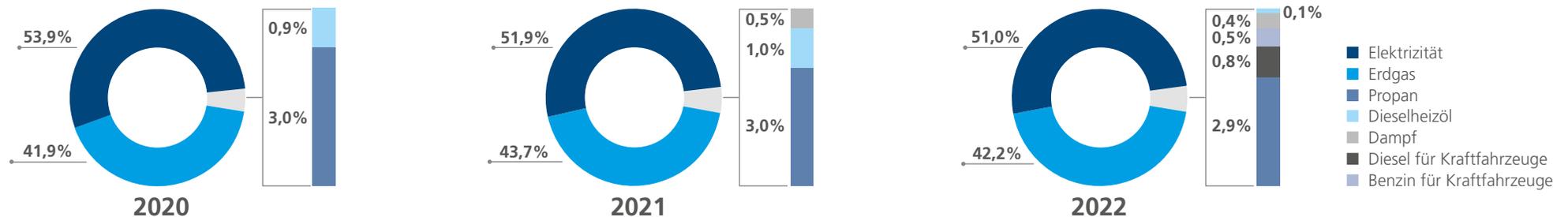
Ressourcenverbrauch kontinuierlich zu optimieren und zu minimieren. Ein umfassender Ansatz berücksichtigt die Verankerung der folgenden Hebel zur Emissionsreduktion:

- Energiemonitoring und Reduzierung des Energieverbrauchs
- Beschaffung/Erzeugung von grünem Strom
- Umstellung von Erdgas auf erneuerbare Energien, Biogas oder H₂
- Anpassung und Einführung von emissionsarmen/kohlenstofffreien Technologien

Wir haben unsere bestehenden Prozesse und Technologien überprüft und die besten Praktiken zur Senkung des

Gesamtenergieverbrauch und Energiemix

in Megawattstunden und Prozent



[MWh]

	Elektrizität	Erdgas	Propan	Dieselheizöl*	Dampf**	Diesel für Kraftfahrzeuge***	Benzin für Kraftfahrzeuge***	Gesamt
2020	133 964	104 156	7 926	2 350	-	-	-	248 397
2021	139 616	117 511	7 965	2 777	1 280	-	-	269 150
2022	151 559	131 324	8 656	370	1 119	2 397	1 536	296 961

* Um die Datenqualität zu verbessern, wurde Dieselkraftstoff ab 2022 separat ausgewiesen ** Wert erhoben seit 2021 *** Wert erhoben seit 2022

Energieverbrauch nach Energieträgern

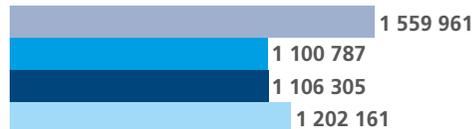
Elektrizität in Megawattstunden



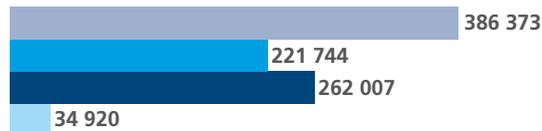
Erdgas in Kubikmetern



Propan in Litern



Dieselheizöl in Litern*



Dampf in Gigajoule**



Diesel für Kraftfahrzeuge***



Benzin für Kraftfahrzeuge***



Energieverbrauchs ermittelt. So werden zum Beispiel durch die Umleitung der Heißluft aus den Kompressoren in unserem ungarischen Werk in ein hocheffizientes Wärmerückgewinnungssystem und die Nutzung dieser Luft zur Beheizung von Büros und Gebäuden jährlich rund 42 Tonnen CO₂ und Tausende von Euro eingespart. Darüber hinaus wurde bei einer Druckluft-Leckage-Untersuchung in unserem Werk in Manchester ein Einsparpotenzial von fast 274 000 kWh Strom und 90 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr ermittelt. Damit setzen wir kontinuierlich Maßnahmen zur Energieeinsparung in unseren Betriebsstätten um. Die Ergebnisse unterstreichen den Nutzen von Leckage-Untersuchungen, die in unseren Werken regelmäßig durchgeführt werden.

Darüber hinaus stieg der Unternehmensumsatz um mehr als 28%, während der Gesamtenergieverbrauch im Berichtsjahr lediglich um 10% zunahm, was zu einer Verringerung des Energieintensität führte.

Energieintensität

in Megawattstunden pro 1 Million Euro Nettoumsatz



-14%

Energieintensität
gegenüber 2021

■ 2019 ■ 2020 ■ 2021 ■ 2022

* Um die Datenqualität zu verbessern, wurde Dieselkraftstoff ab 2022 separat ausgewiesen

** Wert erhoben seit 2021

*** Wert erhoben seit 2022

Verantwortungsvoller Umgang mit Wasser

Im Berichtsjahr entfielen 69% des gesamten Wasserverbrauchs auf die europäischen und asiatischen Werke von KIRCHHOFF Automotive. Der Wasserbedarf aus bekannten wasserarmen Regionen betrug weniger als 5% des Gesamtverbrauchs von KIRCHHOFF Automotive. Im Jahr 2022 ist die Wasserintensität im Vergleich zum Vorjahr um 17% gesunken. Dies ist ein Fortschritt im Hinblick auf unser Ziel, Wasserressourcen zu sparen und unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu verbessern.

Wasserverbrauch in Kubikmetern



Wasserintensität in Litern pro 1 Million Euro Nettoumsatz



-17%

Wasserintensität
gegenüber 2021

Treibhausgas-Emissionen

Im Rahmen des Engagements von KIRCHHOFF Automotive für ökologische Nachhaltigkeit und wirksame Maßnahmen gegen den Klimawandel haben wir in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung und in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit unseren wichtigsten Kunden Ziele zur Klimaneutralität definiert. Diese Ziele dienen uns als visionärer Leitfaden. Sie zeigen die Ambitionen des Unternehmens und konkrete Schritte zur Minimierung des CO₂-Fußabdrucks auf. Durch die Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Stakeholdern und der gesamten Lieferkette verpflichten wir uns, sofortige und wirksame Maßnahmen zur Verringerung der Treibhausgas-Emissionen zu ergreifen.

CO₂-Bilanz

Seit 2019 hat KIRCHHOFF Automotive seine Gesamtemissionen um 39% gesenkt. Das Verhältnis von Scope-1- zu Scope-2-Emissionen hat sich deutlich von 30:70 auf 50:50 verändert, was auf den zunehmenden Einsatz von Ökostrom in unseren Produktionsstätten zurückzuführen ist.

Unsere direkten Emissionen (Scope 1) sind im Vergleich zu 2021 um 12% gestiegen. Ein wesentlicher Teil dieses Anstiegs ist darauf zurückzuführen, dass wir erstmals Fahrzeugkraftstoffe in unsere Berichterstattung aufgenommen haben. Ein weiterer Faktor war der erhöhte Einsatz von Erdgas in der Region Nordamerika aufgrund von Prozessumstellungen. Die Reduzierung der indirekten Emissionen (Scope 2) um 54% seit 2019 ist hauptsächlich auf den Bezug von Ökostrom zurückzuführen, aber auch auf unsere Energiesparmaßnahmen. Im

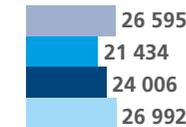
Berichtsjahr wurden mehrere Initiativen gestartet, um die Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks zu unterstützen:

- Entwicklung einer Pilot-Roadmap zur CO₂-Reduzierung, die an jedem Standort eingeführt wird,
- die Erweiterung des Energiemanagementsystems nach ISO 50001 auf alle Standorte
- und die Entwicklung eines globalen Energiemonitoringsystems, das in der gesamten Unternehmensgruppe eingeführt werden soll.

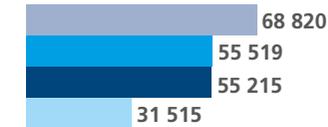
Seit 2019 ist die CO₂-Intensität, gemessen als CO₂-Emissionen pro eine Million Euro Nettoumsatz, um 40% gesunken.

CO₂-Emissionen in Tonnen

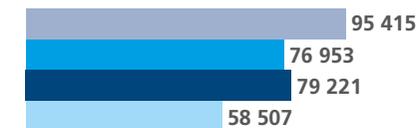
Direkter Ausstoß (Scope 1)



Indirekter Ausstoß (Scope 2)



Gesamt

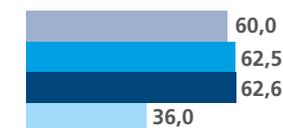


-39%

Gesamtemissionen gegenüber 2019

Emissionsintensität

in Tonnen CO₂ je 1 Million Euro Umsatz



-40%

Emissionsintensität gegenüber 2019

■ 2019 ■ 2020 ■ 2021 ■ 2022

*Um die Qualität der dargestellten Werte zu verbessern, wurde die Methode zur Berechnung dieses Indikators geändert.

Biodiversität

KIRCHHOFF Automotive hat im Rahmen des Risikomanagements erhoben, ob unsere Produktionsstandorte direkte oder indirekte Auswirkungen auf Naturschutzgebiete oder Gebiete mit großer Artenvielfalt haben. Keines unserer Werke steht in einem solchen Gebiet oder in der Nähe dazu.

Baumpflanzaktion

Wir möchten weltweit ein Zeichen für die Umwelt und für die Zukunft unserer Kinder setzen. Als kleinen Beitrag zur CO₂-Speicherung hat die KIRCHHOFF Gruppe eine Aufforstungsaktion gestartet und will an allen Standorten der Gruppe 1 785 Bäume pflanzen – eine Referenz auf das Gründungsjahr des KIRCHHOFF Stammhauses Stephan Witte. Gemeinsam mit Baumschulen und Forstämtern können sich Mitarbeitende und ihre Familienangehörigen beteiligen. Bislang fanden Pflanzungen in Attendorn und Iserlohn sowie an unseren europäischen Standorten in Ungarn, Rumänien, Portugal und Polen statt.

Im November 2022 haben wir die Kampagne auch am ersten unserer nordamerikanischen Standorte gestartet: Im Beisein von Initiator Thomas Kirchhoff und unterstützt vom Tennessee Environmental Council, engagierten sich 53 Mitarbeitende des Werks Manchester und deren Familien. Auch die Kolleginnen und Kollegen in Tecumseh haben anlässlich des Earth Days im April 2022 Blumen und Bäume auf dem Werksge-lände gepflanzt.



Baumpflanzung in Manchester, USA (oben). Die Wiederaufforstungsaktion wurde von Thomas Kirchhoff (Mitte, mit Brille) initiiert. An unserem Standort in Tecumseh pflanzten die Mitarbeiter anlässlich des Earth Day am 22. April 2022 Blumen und Bäume (unten).



WE.GO.GREEN.



Soziale Nachhaltigkeit



Gesundheits- und Arbeitsschutz

Die Gesundheit und Sicherheit aller unserer Mitarbeitenden und der Menschen, die mit uns zu tun haben, ist einer unserer Kernwerte, der in die Unternehmenskultur integriert ist und in der Vision und den Werten von KIRCHHOFF Automotive zum Ausdruck kommt. Wir engagieren uns stark für die Entwicklung unserer Beschäftigten und fördern aktiv ihre Gesundheit und Zufriedenheit. Unser tägliches Ziel ist es, dass alle so gesund nach Hause gehen, wie sie zur Arbeit gekommen sind. An unsere gesamte Lieferkette stellen wir die gleichen hohen Anforderungen wie an uns selbst, vor allem im Bereich Gesundheit und Sicherheit.

Um unser Ziel zu erreichen, hat KIRCHHOFF Automotive ein Arbeitsschutzmanagementsystem eingeführt und wendet es an. Bis Ende 2022 werden fast 90% aller Werke nach ISO 45001 zertifiziert sein, die restlichen drei Werke sollen bis zum zweiten Quartal 2023 zertifiziert werden. Darüber hinaus werden alle KA-Beschäftigten regelmäßig geschult, um das Bewusstsein für Gesundheit und Arbeitsschutz zu schärfen. Auf strategischer Ebene setzt KIRCHHOFF Automotive weiterhin Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsschutzkultur im gesamten Unternehmen um:

- Schaffung der Stelle eines Global Health and Safety Managers im Jahr 2022, der auf Unternehmens- und Werksleistungsebene an der Verbesserung der Berichterstattung, der Kommunikation, des Informationsaustauschs und der Standardisierung von Best Practices arbeitet.

- Weitere Förderung der Beteiligung und Einbeziehung der Mitarbeitenden in das Gesundheits- und Arbeitsschutzprogramm, einschließlich gemeinsamer Gesundheits- und Sicherheitsausschüsse.

KIRCHHOFF Automotive definiert Ziele, Vorgaben und Leistungsindikatoren (sog. KPIs – Key Performance Indicators) fest, um das Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem kontinuierlich zu verbessern. Ein KPI, der intern gemessen wird, ist die Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle (Anzahl der arbeitsbedingten Verletzungen, die eine ärztliche Behandlung außerhalb des Unternehmens erforderlich machen).

Im Jahr 2022 wurden bei KIRCHHOFF Automotive etwas mehr als 14 Millionen Arbeitsstunden geleistet, wobei in diesem Zeitraum 223 meldepflichtige Arbeitsunfälle auftraten. Während die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle gegenüber 2021 um 61 angestiegen ist, blieb sie 2022 unter dem Vor-Corona-Niveau.

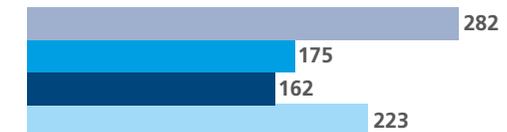
Mit großer Trauer teilen wir mit, dass einer unserer Mitarbeiter im Jahr 2022 beim Setzen einer Matrize in eine Presse tödlich verletzt wurde. Um die Sicherheit der Mitarbeiter zu verbessern, wurde umgehend eine Neubewertung der potenziellen Risiken im Zusammenhang mit Presswerkzeugen eingeleitet. Der Vorfall und die sicherheitstechnischen Anpassungen wurden kommuniziert und die Mitarbeitenden aller KIRCHHOFF

Automotive Werke, die Pressarbeiten durchführen, entsprechend geschult, um die Wiederholung eines solchen Vorfalles zu verhindern.

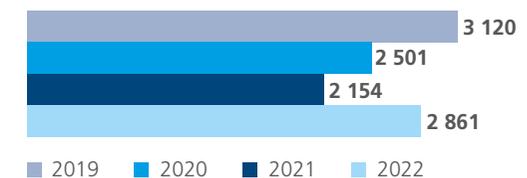
Arbeitsstunden



Meldepflichtige Arbeitsunfälle



Fehltage durch Unfälle

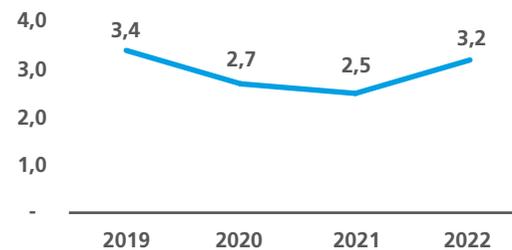


Die Rate der meldepflichtigen Arbeitsunfälle (Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle pro 200 000 Arbeitsstunden) lag im Jahr 2022 bei 3,2 und damit höher als im Jahr 2021 (2,5). Trotz der Zunahme der meldepflichtigen Arbeitsunfälle ist die Rate der meldepflichtigen Arbeitsunfälle 2022 nicht signifikant angestiegen, da 8% mehr Arbeitsstunden geleistet wurden als im Jahr 2021. Neun KIRCHHOFF Automotive Standorte erreichten unser internes Ziel von 2,5 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Zwei Standorte verzeichneten keine meldepflichtigen Arbeitsunfälle (Puebla in Mexiko und Shenyang in China).

Die Verletzungsschwere bei KIRCHHOFF Automotive (Anzahl der Fehltage aufgrund von Arbeitsunfällen pro 200 000 Arbeitsstunden) ist 2022 im Vergleich zu 2021 um 15% auf 44,3 gestiegen und lag auf dem höchsten Niveau der jüngsten vier Jahre. Trotz der etwas höheren Verletzungsrate sehen wir uns auf einem guten Weg, unsere langfristigen Ziele zu erreichen, da alle unsere Maßnahmen vor allem auf die Prävention und die Minimierung des Unfallrisikos ausgerichtet sind.

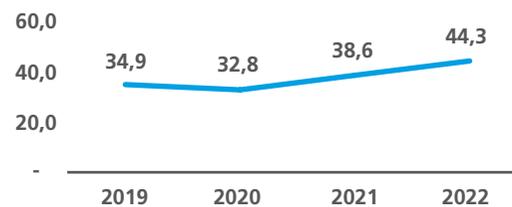
Rate meldepflichtiger Arbeitsunfälle

pro 200 000 Arbeitsstunden



Verletzungsschwere bei Arbeitsunfällen

Fehltage pro 200 000 Arbeitsstunden



Aus- und Weiterbildung

KIRCHHOFF Automotive versteht seine Beschäftigten als Partner und kaum zu überschätzende Wettbewerbsvorteile: Maschinen kann man kaufen, Menschen muss man finden und binden. Deshalb zielt unsere Personalpolitik auf langfristige Beschäftigung und Talententwicklung ab. Wir glauben, dass nur motivierte und qualifizierte Mitarbeitende zur nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens und seines Umfelds beitragen.

Als globales Unternehmen profitieren wir von der Vielfalt unserer Belegschaften: von ihren unterschiedlichen Kulturen, ihren Herangehensweisen an Probleme, ihren Innovationsideen und Entscheidungsprozessen. Deshalb bieten wir den Mitarbeitenden an allen Standorten vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.

Unsere Entwicklungsprogramme

- [Employee Development Process \(EDP\)](#)

Der EDP hilft dabei, den Entwicklungsbedarf aller Mitarbeitenden zu ermitteln. Indem wir sie unterstützen, ihre Fähigkeiten zu verbessern, ermöglichen wir ihnen größeren persönlichen Erfolg. Der EDP benennt Kern- und berufsspezifische Kompetenzen sowie jährliche Entwicklungsziele. Jeder Mitarbeitende führt mindestens ein jährliches EDP-Gespräch mit seinem Vorgesetzten und erhält einen individuellen Entwicklungsplan.

- [KIRCHHOFF Automotive Talent Education \(KATE\)](#)

KATE standardisiert sowohl die Auswahl potenzieller Kandidaten als auch deren Entwicklungsprogramm. Das Angebot richtet sich an Mitarbeitende, die eine Führungsrolle oder

eine Fachkarriere anstreben. Der KATE-Prozess konzentriert sich auf Mitarbeitende auf den ersten Karrierestufen, die das Potenzial haben, bei KIRCHHOFF Automotive zu wachsen. Bisher haben Kollegen aus Deutschland, Polen, Ungarn und Portugal am KATE-Programm teilgenommen. Nach der Pandemie freuen wir uns, das KATE-Programm wieder aufleben zu lassen. Bis Ende 2022 haben 98 unserer Beschäftigten an dem Programm teilgenommen. Fast jeder zweite Teilnehmer wurde anschließend in eine höhere Position befördert. Das zeigt, wie wichtig und sinnvoll das Programm ist. Und es bestätigt, dass unsere Talente die Zukunft des Unternehmens langfristig erfolgreich gestalten können.

- [Leadership Development Program Local](#)

Es richtet sich an alle Führungskräfte (Teamleitung und aufwärts) sowie an diejenigen, die innerhalb der nächsten sechs Monate Führungsverantwortung übernehmen. Das Programm besteht aus sechs Modulen, die vermitteln, was von einer Führungskraft bei KIRCHHOFF Automotive erwartet wird.

- [KIRCHHOFF Automotive Academy](#)

Ein globales Programm, das die Inhalte der Schulungsunterlagen für jede Abteilung standardisiert. Die Academy treibt auch die Verfügbarkeit standardisierter E-Learning-Materialien voran.

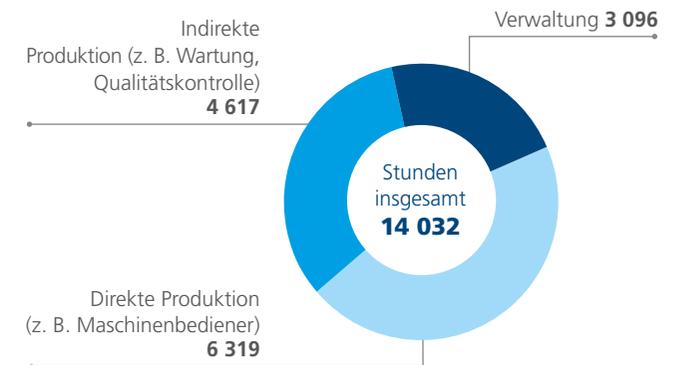
- [Tuition Reimbursement](#)

Die Erstattung eines Teils der Kursgebühren ist ein länderspezifisches Angebot von KIRCHHOFF Automotive. Es unterstützt die Weiterbildung der Mitarbeitenden und hilft ihnen, sich in Kurse oder Programme einzuschreiben, die ihre berufsbezogenen Fähigkeiten verbessern.

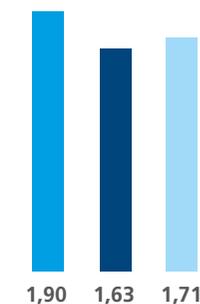
Weiterbildungsstunden

Anteil der weitergebildeten Beschäftigten

100%



Stunden je Mitarbeitenden



100%

der Beschäftigten bei KIRCHHOFF Automotive erhalten regelmäßige Leistungs- und Entwicklungsgespräche.

■ Europa/Asien
■ Nordamerika
■ Durchschnitt

Vereinigungsfreiheit und Tarifbindung

Die kollektive Interessenvertretung von Beschäftigten war schon immer ein wichtiger Faktor bei KIRCHHOFF Automotive. Das spiegelt sich unter anderem in der Tarifbindung: Ende 2022 unterlagen weltweit 36% unserer Mitarbeitenden Regelungen etwa zu Entgelt und Arbeitszeiten, die Vertreter von Arbeitnehmern und Arbeitgebern kollektiv verhandelt haben. In Europa/Asien waren es 41%, in Nordamerika 27%. Zu diesen Abkommen zählen sowohl interne als auch externe, etwa unter Beteiligung von Gewerkschaftsvertretern.

Die Kirchhoff-Familie engagiert sich ebenfalls seit Langem für die Sozialpartnerschaft zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Arndt G. Kirchhoff, Vorsitzender des Beirats der KIRCHHOFF Gruppe, ist unter anderem Präsident der Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen. Als Präsident der nordrhein-westfälischen Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie führt er die Tarifverhandlungen für die Branche. Schon sein Vater, der verstorbene Dr. Jochen F. Kirchhoff, war über Jahrzehnte in denselben Funktionen aktiv.

Mitarbeitende mitnehmen

Auch abseits von Lohn- und Gehaltsverhandlungen treffen sich Vertreter des Managements von KIRCHHOFF Automotive mit Beschäftigten oder deren Vertretungsorganen. Bei diesem regelmäßigen Austausch geht es sowohl um die Unterstützung bei akuten Problemen als auch um Informationen über den Status quo und strategische Veränderungen im Unternehmen.

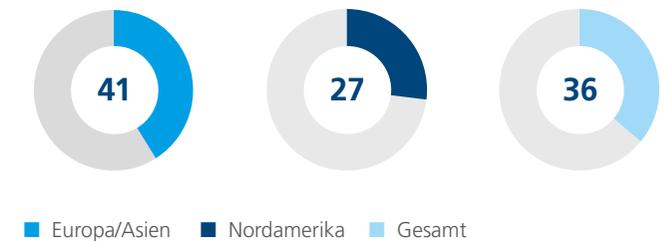
Zuletzt hat vor allem der Wandel hin zur Elektromobilität – und damit die künftige Stellung von KIRCHHOFF Automotive in der Lieferkette – unsere Beschäftigten umgetrieben. Die Werksleiter an unseren Standorten sind auf diese Anliegen im Rahmen eines Strategietags eingegangen. Dabei haben sie Prognosen für die globale Entwicklung der E-Mobilität ebenso präsentiert wie die Leichtbauprodukte, die unser Unternehmen speziell für Elektroautos entwickelt hat.

KIRCHHOFF Automotive beteiligt die Mitarbeitenden auch aktiv an der Gestaltung des Unternehmens: Über das Vorschlagswesen können sie Ideen für Verbesserungen der Produktionsprozesse einreichen; die besten Ideen werden prämiert und umgesetzt. Auf diesem Weg konnten wir Produktivität und Sicherheit bereits deutlich steigern.

Mitarbeitende mit Tarifbindung



Anteil in Prozent



Lokale Gemeinschaften

KIRCHHOFF Automotive und seine Mitarbeitenden engagieren sich weltweit für Gesellschaft und Umwelt an unseren Standorten. „Unsere Visionen und Werte stehen nicht nur auf dem Papier, sondern drücken sich in vielen verschiedenen Aktionen aus“, betont J. Wolfgang Kirchhoff, CEO von KIRCHHOFF Automotive. Insgesamt haben wir in den vergangenen Jahren mehr als zwei Dutzend Initiativen zum Beispiel durch die Teilnahme oder ehrenamtliche Mitarbeit von Beschäftigten sowie durch Sachspenden unterstützt. Dabei geht es uns stets darum, den lokalen Gemeinschaften etwas zurückzugeben und mehr zu sein als „nur“ ein Arbeitgeber. Einige beispielhafte Engagements:

Unterstützung für die Ukraine, Polen

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine im Februar 2022 engagieren sich unsere polnischen Kolleginnen und Kollegen von KIRCHHOFF Automotive mit vielfältigen Aktivitäten für die Geflüchteten. Das Management unserer polnischen Werke hat Geld- und Sachspenden zur Verfügung gestellt, darunter 50 Betten für Flüchtlinge sowie Generatoren und Telefone für das Polnische Rote Kreuz, das die Flüchtlinge am Grenzübergang Przemysl unterstützt. Auch unsere Mitarbeitenden haben sich aktiv an den Hilfsaktionen beteiligt, zum Beispiel durch Geld- und Sachspenden sowie Polnischunterricht für Flüchtlinge. Als Unternehmen versuchen wir auch, die ukrainischen Flüchtlinge in die Gemeinschaft zu integrieren und ihnen zu helfen, sich in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden. Zu diesem Zweck haben einige Mitarbeitenden unseres Werks in Gliwice an einem Tag der offenen Tür und einem



Integrationstag für Flüchtlinge teilgenommen (siehe Foto). „Dabei haben wir den ukrainischen Flüchtlingen Arbeitsangebote unterbreitet. Sie konnten sich auch rechtlich beraten lassen oder Hilfe beim Ausfüllen verschiedener Anträge im Zusammenhang mit ihrem Aufenthalt in Polen erhalten. Es war die erste Veranstaltung dieser Art in der Woiwodschaft Schlesien“, erklärte der zuständige Personalleiter in Gliwice. KIRCHHOFF Automotive möchte systematisch Flüchtlinge aus der Ukraine im Werk beschäftigen. Einige Kollegen aus Gliwice haben auch Möbel in ein neu eingerichtetes Zentrum für ukrainische Flüchtlinge gebracht und bei der Einrichtung geholfen. In Eigenregie renovierten sie den Schlafsaal, in dem 25 ukrainische Kinder untergebracht sind. Im Juni organisierte unser Werk in Gliwice auch eine Exkursion für junge Leute aus der Ukraine, die in Polen studieren und in einigen Jahren einen Arbeitsplatz suchen werden.

Damit eine der wichtigsten und größten Universitäten der Ukraine, die Nationale Polytechnische Universität Lwiw,

weiterhin mit Strom versorgt werden kann, hat KIRCHHOFF Automotive Polska einen Stromgenerator gespendet. Der Hilferuf kam direkt vom Rektor der Universität, Yurii Bobalo. Für unsere polnische Belegschaft war es eine Selbstverständlichkeit, schnell und unbürokratisch zu helfen. Während des traditionellen Weihnachtssessens im polnischen Mielec übergaben Janusz Sobon, Geschäftsführer der KIRCHHOFF Automotive Polska, und Claudius Bensberg, Finanzvorstand der KIRCHHOFF Automotive Holding, der stellvertretend für die Familie Kirchhoff zum Weihnachtstreffen nach Polen gereist war, einen Honda-Generator an Yurii Malynovskyi, Leiter des Zentrums für humanitäre Hilfe (siehe Foto). Malynovskyi drückte seinen aufrichtigen Dank aus: „Herzlichen Dank für alles, was Sie für uns und unser Land tun. Ihre Unterstützung zeigt, wie sehr wir zusammenstehen und dass in Europa ein Nachbar dem anderen hilft. Ich freue mich sehr, dass unsere polnischen Partner inzwischen sogar an der Lieferung von Verbrauchsmaterialien für den Betrieb der Generatoren arbeiten.“ Neben KIRCHHOFF Automotive unterstützen zwei weitere Unternehmen und eine Universität das Projekt. So konnten insgesamt 19 Generatoren an die Nationale Polytechnische Universität Lwiw geliefert werden. ▶





Fluthilfe, Troy, USA

2022 wurde Kentucky erneut von einer verheerenden Umweltkatastrophe getroffen. Nachdem ein schwerer Tornado Ende 2021 im Westen des Bundesstaats Zerstörungen angerichtet hatte, musste Ost-Kentucky im August 2022 beispiellose Überschwemmungen verkraften. Der Regen kam schnell und über Nacht, viele Familien schafften es nicht einmal aus ihren Häusern heraus. Mehrere Dutzend Menschen kamen ums Leben. Auf den dringenden Hilferuf eines örtlichen Bürgermeisters hin hat eine HR-Managerin in unserem Sales Office in Troy, Michigan, sofort reagiert: Binnen vier Stunden hatte sie genug Spenden für einen Kofferraum voller Hilfsgüter wie Hygieneartikeln, Wasser, Erste-Hilfe-Material und Ventilatoren beisammen und machte sich auf die sechseinhalbstündige Fahrt nach Kentucky. „Ich fühlte mich einfach verpflichtet, diesen Menschen zu helfen, die gerade alles verloren haben, einschließlich ihrer

Familienangehörigen. Die Fahrt hat sich auf jeden Fall gelohnt, und wir werden den Menschen auch weiterhin helfen, wann immer wir können“, erklärte sie.

Kindergartenrenovierung, Querétaro, Mexiko

Im April 2022 sandte die Leiterin des Gemeindekindergartens von Pinto eine Bitte um Unterstützung an alle Unternehmen im Industriegebiet, in dem sich auch das KIRCHHOFF Automotive Werk in Querétaro befindet. Es ging darum, die Einrichtung und Ausstattung des Kindergartens wiederherzustellen, die während der Pandemie nicht aufrechterhalten werden konnten. Zur Unterstützung der Gemeinde und unserer Mitarbeitenden, deren Kinder diesen Kindergarten besuchen, half KIRCHHOFF Automotive Querétaro bei der Instandsetzung. Über einen Zeitraum von zwei Monaten wurden unter anderem die Außenspielgeräte, Decken und Böden neu gestrichen und der Ausbau einer zuvor verlassenen Lagerhalle sowie ein spezieller Sandkasten in Angriff genommen. Drei Manager aus unserem Werk in Querétaro besuchten den Kindergarten nach erfolgreichem Abschluss der Arbeiten (siehe Foto). Die Kinder,



Eltern und Betreuer begrüßten sie umso herzlicher, zumal KIRCHHOFF Automotive das einzige Unternehmen war, das der Bitte um Hilfe nachgekommen war.

Laufen für den guten Zweck, Iserlohn, Deutschland

Am 27. August 2022 startete der 6. Iserlohner LebensLAUF. Bei der Veranstaltung des Bürgervereins LebensWERT-Iserlohn zeigten auch acht Beschäftigte von KIRCHHOFF Automotive aus Iserlohn, Hagen und Attendorn sportlichen Einsatz für den guten Zweck (siehe Foto). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten in fünf Läufen ihre Fitness im Iserlohner Hembergstadion unter Beweis stellen, je absolvierter Runde wurden 5 Euro für soziale Projekte gespendet. Unsere Kolleginnen und Kollegen haben zusammen 200 Runden durchgehalten, sodass alleine durch sie 1 000 Euro zusammenkamen. Mit dem Gesamterlös des Laufs will der Veranstalter diesmal unter anderem ein Patenprogramm aufbauen, um Kinder und Jugendliche zu fördern, die besonders unter dem COVID-19-Virus gelitten haben. Auch geflüchtete Familien aus der Ukraine und weitere soziale Projekte sollen gefördert werden.

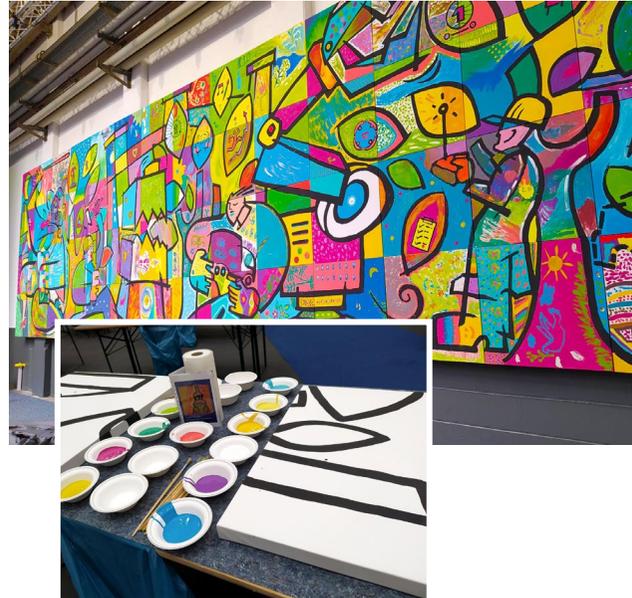


KIRCHHOFF Culture Life

„Wohlfühlen, staunen, zuhören, genießen und mitmachen“, so hat J. Wolfgang Kirchhoff, Vorsitzender der Geschäftsführung von KIRCHHOFF Automotive und Mitinitiator von KIRCHHOFF Culture Life (KCL), die Zielsetzung der Kulturinitiative formuliert. KCL soll im besten Sinne die Firmenkultur in unserem Unternehmen prägen. Seit der Gründung 2017 gab es Malaktionen, Wettbewerbe, Konzert- und Ausstellungsbesuche, Vorleseabende, Kochevents, musikalische und sportliche Mitmachmöglichkeiten und vieles mehr für die Mitarbeitenden des Unternehmens. Kreativer Kopf hinter dem abwechslungsreichen Angebot ist Thomas Kirchhoff, Cousin von J. Wolfgang Kirchhoff und selbst eine Kulturinstitution: Der Hochschulprofessor zählt zu den renommiertesten klassischen Gitarristen der Welt und hat in Iserlohn das Festival „Guitar Symposium“ ins Leben gerufen.

Kunst in Kooperation

Das buchstäblich größte Highlight von KIRCHHOFF Culture Life im Jahr 2022 entstand am 29. Mai. Die Beschäftigten am Standort Iserlohn waren zum KIRCHHOFF Culture Life Nachmittag geladen – und Initiator Thomas Kirchhoff hatte schon vorher „ein Ergebnis, das alle erstaunen wird“, versprochen. Was genau das war, blieb zunächst offen: In einem abgetrennten Bereich des Werkzeugbaus fanden die Teilnehmenden Tische vor, darauf quadratische Leinwände mit schwarzen Linien und viele kleine Farbtöpfchen. In weiße Overalls gekleidet, bemalten zwei Personen abwechselnd eine Leinwand. Einzige Vorgabe: Die schwarzen Linien durften nicht übermalt werden. „Hier konnten die Mitarbeitenden ihrer Fantasie freien Lauf lassen und mit Farben und Mustern experimentieren. Dadurch, dass sich die Zweiertteams



aus Beschäftigten verschiedener Abteilungen zusammensetzten, kam man auch mit Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch, mit denen sich sonst selten die Gelegenheit ergibt.

Was mit den Ergebnissen ihrer Malerei geschah, erfuhren die Beschäftigten erst am Ende des abwechslungsreich gestalteten Nachmittags: In der Hot-Forming-Halle wurde ein 12 mal 3,20 Meter großes Wandgemälde enthüllt (siehe Foto), bestehend aus den einzelnen Leinwänden, die die Teilnehmenden zuvor bemalt hatten. Die schwarzen Linien ergaben nun einen Sinn:

Zusammengesetzt zeigt das Bild verschiedene Elemente der Stadt Iserlohn wie den Danzturm oder die Bäume der „Waldstadt“, aber auch Gegenstände des Unternehmens wie einen Schweißbrenner und eine Presse. Auch immaterielle Elemente wie die KIRCHHOFF Werte finden sich darauf wieder: Noten und Pinsel stehen für die Affinität zu Musik und Kunst, ein Mensch, der sich in die Arme eines anderen fallen lässt, symbolisiert Vertrauen. „Wir haben einen überaus fröhlichen Nachmittag mit vielen Beschäftigten aus allen Bereichen des Unternehmens und deren Familienangehörigen erlebt. Das Resultat wird jetzt immer in der Halle zu sehen sein. Was die einzelnen Motive und Symbole bedeuten, erklären wir nach und nach“, kündigte Thomas Kirchhoff zum Ausklang an.





Lesen und lesen lassen

An inzwischen fünf Standorten von KIRCHHOFF Automotive stehen Bücherregale für die Beschäftigten: Hier können sie Literatur ausleihen und ihren Kolleginnen und Kollegen mit neuem Lese- stoff versorgen. Gestartet war die Aktion mit Werken aus der Bibliothek des verstorbenen Seniorchefs Jochen F. Kirchhoff; inzwischen werden zweimal im Jahr zwischen 10 und 15 neue Bücher angeschafft, die meist schnell ausgeliehen sind.



Den Lesehunger unserer Beschäftigten haben 2022 auch die dritten KIRCHHOFF Culture Life Vorleseabende gestillt: Bei den gut besuchten Veranstaltungen am 29. und 30. November in Attendorf und Iserlohn lasen jeweils vier KIRCHHOFF Beschäftigte aus ihren Lieblingswerken. Zu Gast war der Journalist Harald Martenstein, der Auszüge aus seinen Kolumnensammlungen vortrug. „Nur lesend verstehen wir die Welt“, resümierte unser Kulturbeauftragter Thomas Kirchhoff die Veranstaltung.

Tüten für die Tafel

Im November 2022 beteiligten sich mehr als 50 Mitarbeitende in Iserlohn und Hagen an einer besonderen Weihnachtsaktion: Sie kauften Lebensmittel und Hygieneartikel, die der Tafel Iserlohn-Hemer übergeben wurden. Die Tafeln versorgen an ihren Ausgabestellen in ganz Deutschland bedürftige Menschen mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs. KIRCHHOFF Automotive erstattete allen Teilnehmenden die Unkosten. Thomas Kirchhoff und ein Vertreter der Personalabteilung übergaben

die Spenden an die Tafel. „Es ist eine tolle Idee, die Mitarbeitenden miteinzubeziehen. Das hilft uns im Moment sehr, weil wir so viel mehr Bedürftige haben“, sagte Josef Radine, Vorsitzender der Tafel Iserlohn-Hemer, bei der Spendenübergabe. „Im Moment müssen wir uns strecken.“ Die Zahl der Bedürftigen sei um rund 70% auf über 1 000 gestiegen, die Zahl der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hingegen gleichgeblieben. „Es wäre schön, wenn sich noch mehr Unternehmen diese Aktion zum Vorbild nehmen würden“, so Radine.



GRI-Inhaltsindex

Die in diesem GRI-Inhaltsindex genannten Informationen wurden von KIRCHHOFF Automotive für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 in Anlehnung an die GRI-Standards berichtet.

GRI-Standard	UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung	Angabe	Seite
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021		2-1 Organisationsprofil	5–6
		2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	6
		2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	6
		2-5 Externe Prüfung	6
		2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	9–11
	 	2-7 Angestellte	12
	 	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	13–14
	 	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	13
		2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	13
		2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	13
		2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	13
		2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	13
		2-15 Interessenkonflikte	13
		2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	13

> GRI-Inhaltsindex

GRI-Standard	UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung	Angabe	Seite
		2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	3–4
		2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	25–29
		2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	25–29
		2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	25–29
		2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	26
		2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	25
		2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	17
		2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	19
		2-30 Tarifverträge	40
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	 	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	20
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016		204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	29
GRI 205: Antikorruption 2016		205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	27
		205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	27
		205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	27
GRI 301: Materialien 2016	 	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	31

> GRI-Inhaltsindex

GRI-Standard	UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung	Angabe	Seite
	 	301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	31
GRI 302: Energie 2016	   	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	32–33
	   	302-3 Energieintensität	33
	   	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	33
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018	 	303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	33
		303-5 Wasserverbrauch	33
GRI 304: Biodiversität 2016	  	Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden	35
GRI 305: Emissionen 2016	    	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	34
	    	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	34
	    	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	34
	  	305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen	34
	  	305-5 Senkung der Treibhausgasemissionen	34
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018		403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	37
		403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	37
		403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	37

> GRI-Inhaltsindex

GRI-Standard	UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung	Angabe	Seite
		403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	37–38
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016		404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	39
		404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	39
		404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	39
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016		405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	12, 14
GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016		413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	41–42

Die 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung



Die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030, die Sustainable Development Goals (SDGs), richten sich an alle: die Regierungen weltweit, aber auch die Zivilgesellschaft, die Privatwirtschaft und die Wissenschaft.

Impressum

© 2023

KIRCHHOFF Automotive Holding GmbH & Co. KG
Stefanstraße 2
D-58638 Iserlohn

Telefon: +49 2371 820-00

E-Mail: info@kirchhoff-automotive.com

www.kirchhoff-group.com

www.kirchhoff-automotive.com

Herausgeber:

J. Wolfgang Kirchhoff, CEO, KIRCHHOFF Automotive

V.i.S.d.P.: Andreas Heine,

Global EVP Communication & Marketing, KIRCHHOFF Automotive

Redaktion und Gestaltung:

IW Medien GmbH

Postfach 10 18 63

50458 Köln

Bildnachweise:

KIRCHHOFF Automotive

Pixels Hunter – stock.adobe.com

Miha Creative – stock.adobe.com

Uganbayar – stock.adobe.com

Gorodenkoff – stock.adobe.com

tippapatt – stock.adobe.com